

System Monitoring



Bedienungsanleitung für Systembetreiber und Mandanten

08.09.2021

Originalanleitung

Produktlinie neo, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOIPneo

EVOLUTIONneo / XXL / eco

INSPIRATIONneo

Im Partnerbereich unserer Webseite <http://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2021 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	5
2	Einleitung	6
3	Lizenzen	7
4	Applikation starten.....	8
4.1	Single Login	8
4.2	Kombinations-Login	9
4.3	Superadmin-Login.....	10
4.4	Neues Passwort anfordern.....	12
4.5	Nutzungsbedingungen akzeptieren.....	13
5	Bedienoberfläche und allgemeine Funktionen	14
5.1	Navigationsleiste	16
5.2	Navigationsleiste ändern.....	16
5.3	Sprache umschalten	17
5.4	Info aufrufen	17
5.5	Mandant wechseln	18
5.6	Einstellungen.....	19
5.6.1	Passwort ändern	19
5.7	Online-Hilfe aufrufen	19
5.8	Sortierreihenfolge ändern.....	20
5.9	Tabelle anpassen.....	20
5.9.1	Spaltenbreite der Tabelle anpassen	22
6	Übersichts-Modul.....	23
6.1	Symbolleiste	23
6.2	Registerkarte hinzufügen	24
6.3	Registerkarte löschen	24
6.4	Widget hinzufügen	24
6.5	Widget-Einstellungen bearbeiten	24
6.6	Widget löschen.....	25
6.7	Status-Widget.....	25
6.7.1	Status-Widget konfigurieren.....	26
6.8	CPU-Auslastungs-Widget	26
6.8.1	CPU-Auslastungs-Widget konfigurieren.....	27
6.9	Speicherauslastungs-Widget	28
6.9.1	Speicherauslastungs-Widget konfigurieren.....	28
7	Status-Modul	30
7.1	Hauptansicht	30
7.1.1	Symbolleiste	31
7.1.1.1	Suchen	31

7.2	Detailansicht.....	41
7.2.1	Registerkarte Details.....	42
7.2.2	Registerkarte Laufwerk.....	42
7.2.3	Registerkarte Dienst.....	42
7.2.4	Registerkarte Status Log.....	43
8	Log-Level-Modul	45
8.1	Hauptansicht	45
8.1.1	Symbolleiste.....	45
8.2	Detailansicht.....	46
8.2.1	Registerkarte Details.....	47
8.2.2	Registerkarte Versionen.....	48
8.3	Log-Level für Dienste ändern.....	48
8.4	Log-Level für Core-Pakete ändern.....	49
9	Jobs-Modul	52
9.1	Hauptansicht	52
9.1.1	Symbolleiste.....	52
9.1.2	Symbole Job-Typ	53
9.2	Detailansicht.....	55
9.2.1	Registerkarte Details.....	56
9.2.2	Registerkarte Ausführungen	57
9.2.3	Registerkarte Zusätzliche Einstellungen	59
10	Audit-Trails-Modul	61
10.1	Hauptansicht	61
10.2	Symbolleiste.....	62
10.3	Detailansicht.....	62
10.3.1	Registerkarte Details.....	63
10.4	Nachricht exportieren	64
	Abbildungsverzeichnis.....	65
	Tabellenverzeichnis	67
	Glossar.....	68

Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Die Applikation System Monitoring bildet die zentrale Oberfläche für die Fehlerdiagnose innerhalb des Aufzeichnungssystems. Das Aufzeichnungssystem verfügt über ein Selbstdiagnose-System, das permanent alle Systemkomponenten überprüft. Alle dabei festgestellten Fehler werden in der Applikation System Monitoring abgebildet. Auch bereits behobene Fehler können Sie hier nachvollziehen. Die Applikation System Monitoring bietet die Möglichkeit, den Systemstatus aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und ihre persönliche Übersichtsseiten über verschiedene Informationen zu erstellen.

Die Applikation besteht aus folgenden Modulen:

- Übersichts-Modul

Erstellung persönlicher Übersichtsseiten. Diese Übersichtsseiten können verschiedene Informationen beinhalten.

Siehe [Kapitel "Übersichts-Modul", S. 23](#).

- Status-Modul

Anzeige der Status aller überwachten Objekte.

Sowohl Hardware-Komponenten als auch Software-Komponenten können auf ihren Status überwacht werden. Welche Komponenten überwacht werden, ist im System fest eingestellt.

Siehe [Kapitel "Status-Modul", S. 30](#).

- Log-Level-Modul (nur für Systembetreiber)

Anzeige der Log-Level und der Versionen aller Dienste, die auf den verschiedenen Servern laufen.

Siehe [Kapitel "Log-Level-Modul", S. 45](#).

- Jobs-Modul

Anzeige der Status aller Jobs, die im System existieren.

Siehe [Kapitel "Jobs-Modul", S. 52](#).

- Audit-Trails-Modul

Anzeige aller Prüfnachrichten. Export des Prüfprotokolls.

Siehe [Kapitel "Audit-Trails-Modul", S. 61](#).

3 Lizenzen

3 Lizenzen

Für die Nutzung der Applikation System Monitoring benötigen Sie keine zusätzlichen Lizenzen.

4

Applikation starten

Starten Sie den Browser und geben Sie die [URL](#) des Applikationsservers in die Adressleiste ein.

Nach Eingabe der [URL](#) wird der Anmeldebildschirm mit folgendem Fenster angezeigt:

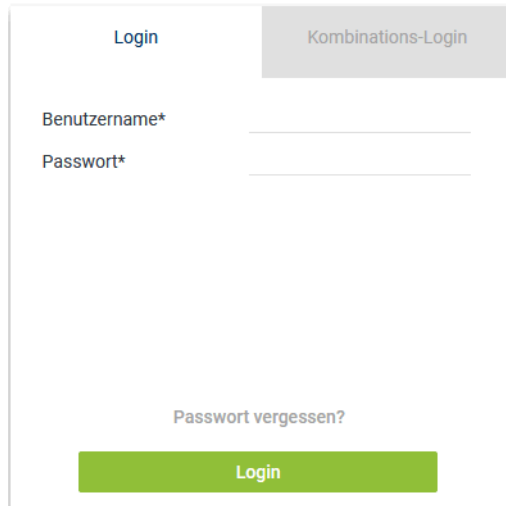


Abb. 1: Login-Fenster

Grundsätzlich gibt es folgende Login-Möglichkeiten:

- Single Login = normales Benutzer-Login (siehe [Kapitel "Single Login", S. 8](#))
- Kombinations-Login (siehe [Kapitel "Kombinations-Login", S. 9](#))
- Superadmin-Login (siehe [Kapitel "Superadmin-Login", S. 10](#))



Welches Login Sie verwenden müssen, erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.

4.1

Single Login

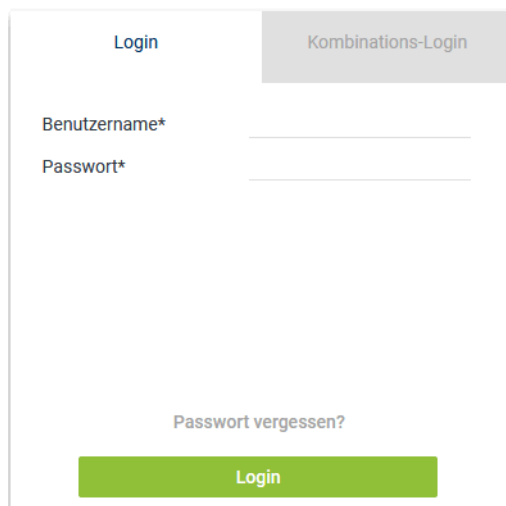


Abb. 2: Single Login

1. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche -> *Login*.
- ⇒ Es erscheint der Startbildschirm der Applikation.

Falls Sie Ihr Passwort vergessen und beim letzten Login ein neues Passwort angefordert hatten, erscheint das folgende Fenster:

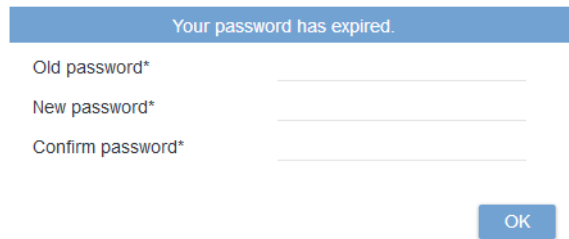


Abb. 3: Ihr Passwort ist abgelaufen

3. Geben Sie im Eingabefeld *Altes Passwort* Ihr neues Passwort, das Sie per E-Mail erhalten haben, ein.
4. Geben Sie im Eingabefeld *Neues Passwort* Ihr neues geändertes Passwort ein.
5. Geben Sie im Eingabefeld *Passwort bestätigen* erneut Ihr neues geändertes Passwort ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.
⇒ Es erscheint der Startbildschirm der Applikation.

4.2

Kombinations-Login

Es kann aus Sicherheitsgründen sinnvoll sein, einem Benutzer einen Kombinationsbenutzer zuzuordnen.

Ist ein Kombinationsbenutzer definiert, wird dem eigentlichen Benutzer die Anmeldung nur gewährt, wenn sich auch der Kombinationsbenutzer angemeldet hat. Ist die Eingabe der Login-Daten eines Kombinationsbenutzers erforderlich, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor:

1. Klicken Sie im Login-Fenster auf die Schaltfläche *Kombinations-Login*.

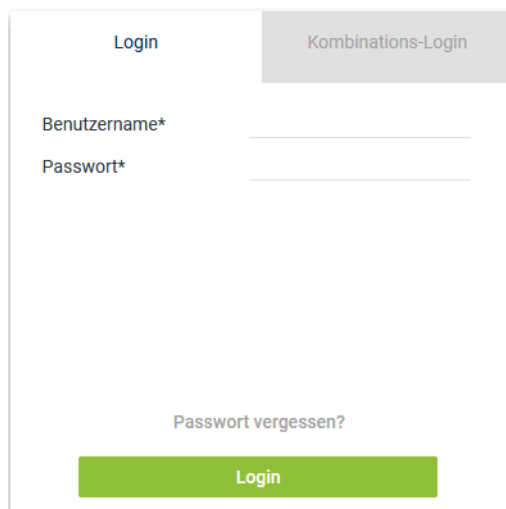


Abb. 4: Login

2. Das Fenster *Kombinations-Login* erscheint.

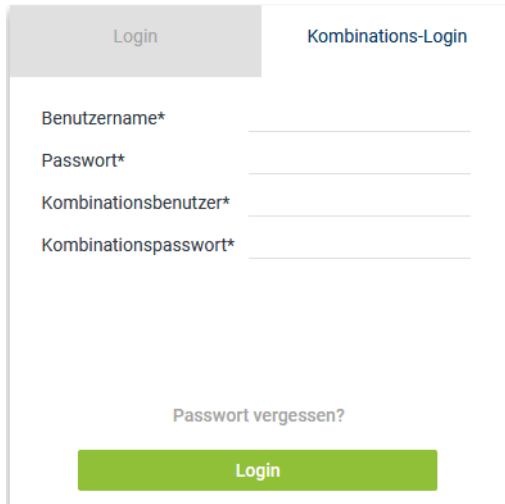


Abb. 5: Kombinations-Login

3. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort und Benutzernamen und Passwort Ihres Kombinationsbenutzers ein.
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche -> *Login*.
⇒ Es erscheint der Startbildschirm der Applikation.
- Um bei Bedarf wieder zum normalen Login zu wechseln, klicken Sie auf die Schaltfläche *Login*.

4.3

Superadmin-Login



Superadmin-Rechte sind nur in einer Cloud-Umgebung verfügbar und müssen bei Bedarf freigeschaltet werden.

Um als Superadmin von einem Rechner über Web auf die Applikation zu zugreifen, gibt es folgende Login-Möglichkeiten:

Anmeldung bei festgelegtem Mandant:

1. Starten Sie den Browser und geben Sie die folgende URL in die Adresszeile ein:
https://<System-IP>/<Application>/index.jsf?tenantName=<nameOfTenant>
2. Ersetzen Sie in der URL den Parameter *<System-IP>* durch die IP-Adresse des Systems.
3. Ersetzen Sie in der URL den Parameter *<Application>* entsprechend der Applikation durch *SystemConfiguration*, *SystemMonitoring* oder *Portal*.
4. Ersetzen Sie in der URL den Parameter *<nameOfTenant>* durch den Mandantennamen.
5. Drücken Sie die [Enter]-Taste.
⇒ Der Anmeldebildschirm erscheint.
6. Geben Sie im Anmeldebildschirm Ihren Benutzernamen und das Passwort ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Login*.
⇒ Das Hauptfenster der Applikation erscheint.

Anmeldung mit einer Auswahlliste aller vorhandenen Mandanten:

1. Starten Sie den Browser und geben Sie die folgende URL in die Adresszeile ein:
https://<System-IP>/<Application>/index.jsf?showTenantSelection=true
2. Ersetzen Sie in der URL den Parameter *<System-IP>* durch die IP-Adresse des Systems.
3. Ersetzen Sie in der URL den Parameter *<Application>* entsprechend der Applikation durch *SystemConfiguration*, *SystemMonitoring* oder *Portal*.
4. Drücken Sie die [Enter]-Taste.

- ⇒ Der Anmeldebildschirm erscheint.
- 5. Geben Sie im Anmeldebildschirm Ihren Benutzernamen und das Passwort ein.
- 6. Wählen Sie den Mandantennamen aus der Dropdown-Liste aus.
- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Login*.
 - ⇒ Das Hauptfenster der Applikation erscheint.

Anmeldung bei festgelegtem Mandant:

1. Starten Sie den Browser und geben Sie die folgende URL in die Adresszeile ein:
`https://<System-IP>/<Application>/index.jsf?tenantName=<nameOfTenant>&showTenantSelection=true`
2. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<System-IP>` durch die IP-Adresse des Systems.
3. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<Application>` entsprechend der Applikation durch *SystemConfiguration*, *SystemMonitoring* oder *Portal*.
4. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<nameOfTenant>` durch den Mandantennamen.
5. Drücken Sie die [Enter]-Taste.
 - ⇒ Der Anmeldebildschirm erscheint.
6. Geben Sie im Anmeldebildschirm Ihren Benutzernamen und das Passwort ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Login*.
 - ⇒ Das Hauptfenster der Applikation erscheint.

Direktes Einloggen bei dem Mandant, bei dem der Superadmin zuletzt eingeloggt war:

1. Starten Sie den Browser und geben Sie die folgende URL in die Adresszeile ein:
`https://<System-IP>/<Application>/index.jsf?userName=<nameOfUser>&userPassword=<passwordOfUser>`
2. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<System-IP>` durch die IP-Adresse des Systems.
3. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<Application>` entsprechend der Applikation durch *SystemConfiguration*, *SystemMonitoring* oder *Portal*.
4. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<nameOfUser>` durch den Benutzernamen.
5. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<passwordOfUser>` durch das Passwort.
6. Drücken Sie die [Enter]-Taste.
 - ⇒ Das Hauptfenster der Applikation erscheint.

Direktes Einloggen bei festgelegtem Mandant:

1. Starten Sie den Browser und geben Sie die folgende URL in die Adresszeile ein:
`https://<System-IP>/<Application>/index.jsf?userName=<nameOfUser>&userPassword=<passwordOfUser>&tenantName=<nameOfTenant>`
2. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<System-IP>` durch die IP-Adresse des Systems.
3. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<Application>` entsprechend der Applikation durch *SystemConfiguration*, *SystemMonitoring* oder *Portal*.
4. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<nameOfUser>` durch den Benutzernamen.
5. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<passwordOfUser>` durch das Passwort.
6. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<nameOfTenant>` durch den Mandantennamen.
7. Drücken Sie die [Enter]-Taste.
 - ⇒ Das Hauptfenster der Applikation erscheint.

Anmeldung mit Vorgabe von Benutzername und Passwort bei festgelegtem Mandant:

1. Starten Sie den Browser und geben Sie die folgende URL in die Adresszeile ein:
`https://<System-IP>/<Application>/index.jsf?userName=<nameOfUser>&userPassword=<passwordOfUser>&tenantName=<nameOfTenant>&showTenantSelection=true`
2. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<System-IP>` durch die IP-Adresse des Systems.
3. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<Application>` entsprechend der Applikation durch `SystemConfiguration`, `SystemMonitoring` oder `Portal`.
4. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<nameOfUser>` durch den Benutzernamen.
5. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<passwordOfUser>` durch das Passwort.
6. Ersetzen Sie in der URL den Parameter `<nameOfTenant>` durch den Mandantennamen.
7. Drücken Sie die [Enter]-Taste.
 - ⇒ Der Anmeldebildschirm erscheint.
 Der Benutzername, das Passwort und der Mandantennamen sind im Anmeldebildschirm vorgelegt.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Login*.
 - ⇒ Das Hauptfenster der Applikation erscheint.

Anmeldung bei zuletzt verbundenem Mandant (Single Login):

1. Starten Sie den Browser und geben Sie die [URL](#) des Applikationsservers in die Adressleiste ein.
2. Drücken Sie die [Enter]-Taste.
 - ⇒ Der Anmeldebildschirm erscheint.
3. Geben Sie im Anmeldebildschirm Ihren Benutzernamen und das Passwort ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Login*.
 - ⇒ Das Hauptfenster der Applikation erscheint.



Kombinations-Login ist für einen Superadmin nicht möglich.

4.4
Neues Passwort anfordern

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie über die Funktion *Passwort vergessen?* in den verschiedenen Login-Fenstern ein neues Passwort anfordern.

1. Klicken Sie auf den Text *Passwort vergessen?*

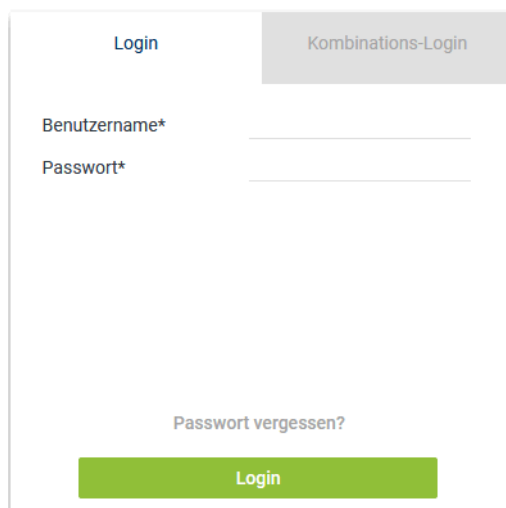


Abb. 6: Login-Fenster

2. Das Fenster *Passwort vergessen?* erscheint.

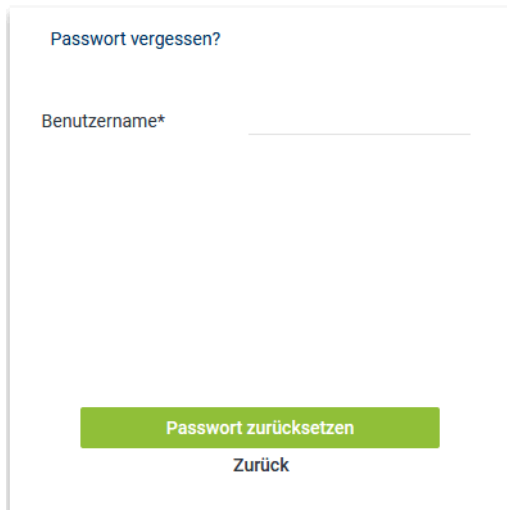


Abb. 7: Passwort anfordern

3. Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche -> *Passwort zurücksetzen*.
⇒ Sie erhalten eine E-Mail, die Ihr neues Passwort enthält.



Für diese Funktion muss Ihr Administrator einen entsprechenden E-Mail-Server konfiguriert haben. Wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator, falls Sie nach diesem Schritt keine E-Mail erhalten.

5. Um wieder zum Login zu wechseln, klicken Sie auf den Text *Zurück*.

4.5

Nutzungsbedingungen akzeptieren

Der Systembetreiber des Mandanten hat die Möglichkeit, die Nutzung der Applikation an kundenspezifische Nutzungsbedingungen zu koppeln. Dazu steht ihm in der Applikation System Configuration im Mandanten-Modul ein Eingabefeld zur Verfügung. Wenn Ihr Systembetreiber von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht hat, erscheint nach dem Login eine Seite mit einem benutzerspezifischen Hinweis auf die Nutzungsbedingungen:

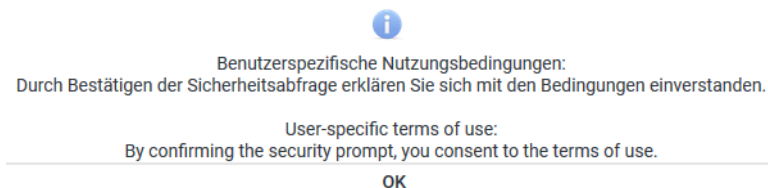


Abb. 8: Nutzungsbedingungen akzeptieren (Beispiel)

Um sich in der Applikation anzumelden, akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen, indem Sie auf die Schaltfläche *OK* klicken.

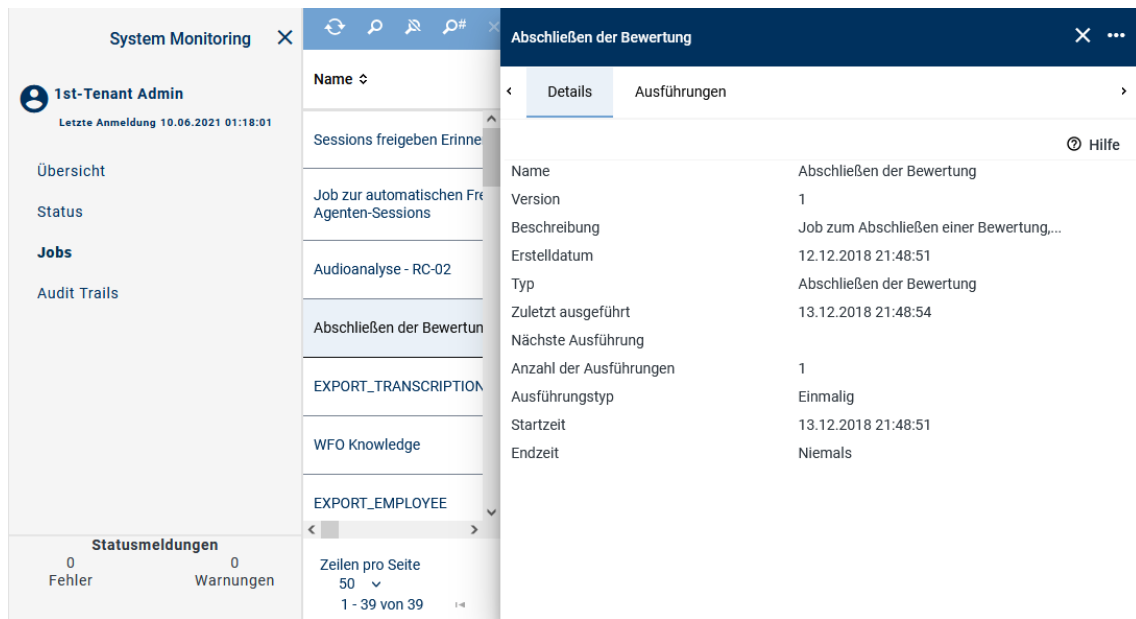











Abb. 9: Startbildschirm


Navigationsleiste	Enthält die einzelnen Menüpunkte (Funktions-Module), siehe Kapitel "Navigationsleiste", S. 16 .
Hauptansicht	Enthält die wichtigsten Informationen zum ausgewählten Modul im Überblick.
Detailansicht	Enthält Detailinformationen, Funktionen und Einstellmöglichkeiten zum ausgewählten Element der Hauptansicht. Die Detailansicht steht nicht im Übersichts-Modul zur Verfügung.
 (Zuklappen)	Funktionssymbol, über das Sie Anzeigebereiche zuklappen bzw. reduzieren können.
 (Erweitern)	Funktionssymbol, über das Sie Anzeigebereiche aufklappen bzw. erweitern können.
 (Zuklappen)	Funktionssymbol, über das Sie den Anzeigebereich der Detailansicht bis auf die Anzeige dieses Symbols an der rechten Seite zuklappen bzw. reduzieren können.
 (Erweitern)	Funktionssymbol, über das Sie den Anzeigebereich der Detailansicht erneut aufklappen bzw. erweitern können.
Symbolleiste	Enthält Funktionssymbole und Menüpunkte mit Funktionen für die Elemente der Hauptansicht. Welche Funktionssymbole und Menüpunkte angezeigt werden, ist abhängig vom ausgewählten Modul. Individuelle Funktionssymbole und Menüpunkte sind in den Beschreibungen zu den jeweiligen Modulen erläutert.
Allgemein	<i>Allgemeine Hilfe</i> Über den Menüpunkt <i>Allgemeine Hilfe</i> wird eine Beschreibung der Applikation, in der Sie sich gerade befinden, geöffnet. Siehe Kapitel "Online-Hilfe aufrufen", S. 19 .

	<i>Modul-Hilfe</i>	Über den Menüpunkt <i>Modul-Hilfe</i> wird eine Beschreibung des Moduls, in dem Sie sich gerade befinden, geöffnet. Siehe Kapitel "Online-Hilfe aufrufen" , S. 19.
		Zeigt an, wann Ihr Passwort abläuft. Um das Hinweissymbol auszublenden, klicken Sie auf die Schaltfläche <i>Okay</i> .
 (Ihr letzter Anmeldeversuch ist fehlgeschlagen. Bitte benutzen Sie das korrekte Passwort.)		Zeigt an, dass der letzte Anmeldeversuch in die Applikation fehlgeschlagen ist. Klicken Sie auf das Warnsymbol, um den Fehlerhinweis zu löschen. Benutzen Sie immer das korrekte Passwort, um sich bei der Applikation anzumelden.
 (Ihre letzte Abmeldung war nicht korrekt. Bitte benutzen Sie den Logoff-Button.)		Zeigt an, dass Sie sich beim letzten Verlassen der Applikation nicht korrekt abgemeldet haben. Klicken Sie auf das Warnsymbol, um den Fehlerhinweis zu löschen. Benutzen Sie immer das Logoff-Funktionssymbol, um sich von der Applikation abzumelden.
 (Angemeldet als)	<i>Passwort ändern</i>	Menüpunkt, über den Sie Ihr Passwort ändern können, siehe Kapitel "Passwort ändern" , S. 19.
	<i>Navigationsleiste</i>	Menüpunkt, über den Sie die Darstellung der Navigationsleiste ändern können, siehe Kapitel "Navigationsleiste ändern" , S. 16
	<i>Sprache</i>	Menüpunkt, über den Sie die Sprache der Bedienoberfläche wählen können, siehe Kapitel "Sprache umschalten" , S. 17.
	<i>Resource-String-Ansicht</i>	Menüpunkt, über den Sie zwischen der Resource-String-Ansicht und der Normalansicht wechseln können. Diese Ansicht wird nur ASC-intern verwendet.
	<i>Info</i>	Menüpunkt, über den Sie Informationen zum Versionsstand der ASC-Software aufrufen können, siehe Kapitel "Info aufrufen" , S. 17.
	(Mandantenauswahl)	Funktionssymbol, über das Sie den Mandant wechseln können, siehe Kapitel "Mandant wechseln" , S. 18. Dieses Symbol wird nur einem Benutzer mit Superadmin-Rechten angezeigt.
	<i>Logoff</i>	Menüpunkt, über den Sie sich von der Applikation abmelden können.
Benutzer		Name des angemeldeten Benutzers
Letztes Login-Datum		Zeigt das letzte Login-Datum an.
		Schaltflächen, über die Sie in den Seiten der Hauptansicht blättern können. (Diese Funktion steht nicht in allen Modulen zur Verfügung.)



Wenn die Sitzung für eine längere Zeit inaktiv war, wird die Applikation automatisch beendet. Standardwert für das Timeout: 30 Minuten. Der Wert kann vom Administrator angepasst werden, siehe Administrationsanleitung *System Configuration - Benutzerverwaltung*.



Verwenden Sie zum Schließen der Applikation immer die Logoff-Funktion über den Menüpunkt  (*Angemeldet als*) > *Logoff*.

5.1

Navigationsleiste

In der Navigationsleiste werden die einzelnen Module der Applikation angezeigt.

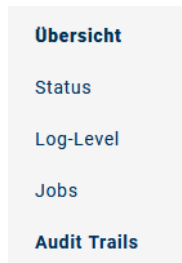




Abb. 10: Navigationsleiste

Sie können die Navigationsleiste zuklappen, indem Sie auf das Symbol  klicken, und aufklappen, indem Sie auf das Symbol  klicken.

Kurzbeschreibung der Module

Modulname	Beschreibung
Übersicht	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung und Verwaltung von Übersichten, die verschiedene Informationen komprimiert abbilden.
Status	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige der Status aller überwachten Objekte.
Log-Level	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige der Log-Level und der Versionen aller Dienste, die auf den verschiedenen Servern laufen. Anpassung der Log-Level.
Jobs	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige der Status aller Jobs, die im System existieren.
Audit Trails	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige aller Prüfnachrichten. Export des Prüfprotokolls.

Tab. 1: Modulbeschreibungen

Im unteren Bereich der Navigationsleiste können Sie sehen, wie viele Fehler und Warnungen aktuell im System vorliegen.

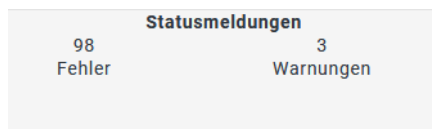



Abb. 11: Überblick Anzahl Fehler und Warnungen




Welche der beschriebenen Module Ihnen zur Verfügung stehen, ist abhängig von Ihren Funktionsrechten.

5.2

Navigationsleiste ändern

- Klicken Sie in der Bedienoberfläche auf den Menüpunkt  (*Angemeldet als*) > *Navigationsleiste*.
 - ⇒ Das Fenster *Navigationsleiste ändern* erscheint.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Navigationsleiste zuzuklappen.
 - ⇒ Diese Einstellung wird dauerhaft gespeichert. Beim nächsten Login wird die Applikation mit dieser Einstellung wieder geöffnet.

Sie können die Navigationsleiste jederzeit wieder aufklappen, indem Sie in der linken oberen Ecke auf das Symbol  (Erweitern) klicken.

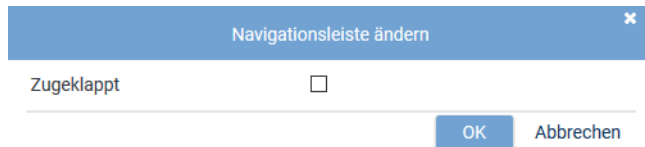


Abb. 12: Navigationsleiste ändern

5.3

Sprache umschalten


1. Klicken Sie in der Bedienoberfläche auf den Menüpunkt  (Angemeldet als) > Sprache.
⇒ Das folgende Fenster erscheint:




Abb. 13: Sprache ändern




2. Wählen Sie die Sprache aus der Dropdown-Liste aus. Nur Sprachen, die Sie bei der Installation installiert haben, sind auswählbar.
⇒ Die Texte der Bedienoberfläche werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.

5.4

Info aufrufen

1. Klicken Sie in der Bedienoberfläche auf den Menüpunkt  (Angemeldet als) > Info.
⇒ Das Fenster *Installierte Produktversionen* erscheint. Es enthält Informationen zum Versionsstand der neo-Software.

Folgende Informationen werden angezeigt:

Spaltenname	Beschreibung
<i>Servername</i>	Name des Servers. Klicken Sie auf den Pfeil  , um die Historie anzuzeigen. Die Server sind in der Historie nach Installationsdatum sortiert, oben beginnend mit dem ersten Installationsdatum.
<i>Verbunden</i>	Das Symbol  zeigt an, dass der Core in der aktuellen Applikation verwendet wird.
<i>Produktversion</i>	Information zur aktuellen Produktversion
<i>EC-Version</i>	Information zur aktuellen Enterprise-Core-Version
<i>Letzter Start</i>	Datum und Uhrzeit des letzten Systemstarts
<i>Letzter Stopp</i>	Datum und Uhrzeit des letzten Systemstopps
<i>Installationsdatum</i>	Datum und Uhrzeit der Installation. Klicken Sie in der Spalte <i>Servername</i> auf den Pfeil  , um die Informationen anzuzeigen.

Tab. 2: Informationen

Installierte Produktversionen						
Servername	Verbunden	Produktversion	EC-Version	Letzter Start	Letzter Stopp	Installationsdatum
▼ REC-01	✓	6.0.0-10.0	60.16.0	11.02.2019 07:31:46	07.02.2019 10:42:18	
REC-01		6.0.0-0.0	60.1.0			12.11.2018 10:47:18
REC-01		6.0.0-1.0	60.2.0			19.11.2018 11:25:43
REC-01		6.0.0-4.0	60.5.0			05.12.2018 11:17:53
REC-01		6.0.0-8.0	60.10.0			09.01.2019 12:09:12
REC-01		6.0.0-9.0	60.15.0			29.01.2019 12:30:27
REC-01		6.0.0-10.0	60.16.0			07.02.2019 10:51:29
▼ REC-02		6.0.0-10.0	60.16.0	11.02.2019 13:37:18	07.02.2019 12:02:31	

[Zusatzinformationen](#) [Schließen](#)

Abb. 14: Installierte Produktversionen

- Um Zusatzinformationen zum System zu erhalten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Zusatzinformationen](#) in der unteren rechten Ecke des Fensters.

⇒ Das Fenster *Zusatzinformationen* erscheint. Es enthält Informationen zur Lizenz.

Zusatzinformationen

Lizenz-Informationen


System-ID: 2322891
Auftragsnummer: 66666666

Schließen

Abb. 15: Zusatzinformationen

5.5

Mandant wechseln

- Klicken Sie in der Bedienoberfläche auf den Menüpunkt  (*Angemeldet als*) > *Mandant wechseln*.

⇒ Das folgende Fenster erscheint:

Mandantenauswahl

Verfügbare Mandanten

▼ System

1st-Tenant

t0

t1

t10

t100

t101

OK Abbrechen

Abb. 16: Mandantenauswahl


2. Wählen Sie einen verfügbaren Mandanten aus der Liste aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ⇒ Der Mandant wird gewechselt und in der linken oberen Ecke der Bedienoberfläche angezeigt.

5.6 Einstellungen

5.6.1 Passwort ändern



Falls Sie die Funktion *Last Call Repeat* nutzen, dürfen Sie für das Passwort ausschließlich Zahlen verwenden.

1. Klicken Sie in der Bedienoberfläche auf den Menüpunkt  (*Angemeldet als*) > *Passwort ändern*.
 - ⇒ Das folgende Fenster erscheint:

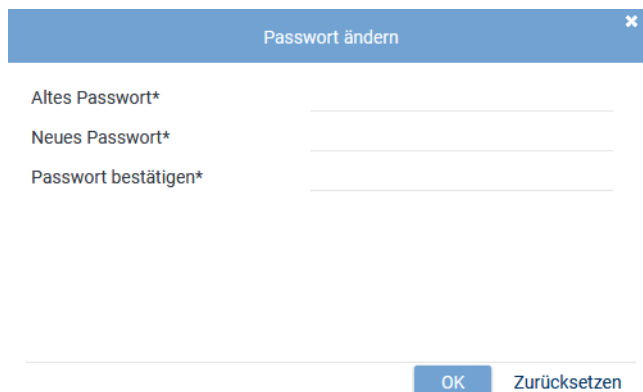



Abb. 17: Passwort ändern


2. Geben Sie Ihr altes Passwort ein.
3. Geben Sie Ihr neues Passwort und die Bestätigung des Passworts ein.
4. Um die Passwortänderung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 Um die Einträge wieder zu löschen ohne zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.
 Um die Passwortänderung abubrechen, klicken Sie auf das Symbol  in der rechten oberen Ecke des Fensters.

Wenn Sie die Passwortänderung erfolgreich gespeichert haben, müssen Sie beim nächsten Öffnen der Applikation das neue Passwort eingeben.

5.7 Online-Hilfe aufrufen

An verschiedenen Stellen im System steht Ihnen eine Online-Hilfe zur Verfügung. Sie können die Online-Hilfe folgendermaßen aufrufen:

Menü / Schaltfläche	Menüpunkt	Ort	Ergebnis
Allgemein	Allgemeine Hilfe	Symbolleiste der Hauptansicht	Über den Menüpunkt <i>Allgemeine Hilfe</i> wird eine Beschreibung der Applikation, in der Sie sich gerade befinden, geöffnet.

Menü / Schaltfläche	Menüpunkt	Ort	Ergebnis
	<i>Modul-Hilfe</i>	Symbolleiste der Hauptansicht	Über den Menüpunkt <i>Modul-Hilfe</i> wird eine Beschreibung des Moduls, in dem Sie sich gerade befinden, geöffnet.
 Hilfe		Detailansicht / Zusatzfenster	Eine themenspezifische Hilfe wird geöffnet, abhängig davon, in welcher Registerkarte oder in welchem Zusatzfenster Sie sich befinden.




Tab. 3: Online-Hilfe aufrufen

Sie haben folgende Möglichkeiten, um in der Online-Hilfe zu navigieren:

- Navigationsleiste auf der linken Seite im Fenster
- Inhaltsverzeichnis (über den Menüpunkt *Inhaltsverzeichnis* in der Kopfleiste)
- Querverweise zu weiterführenden Informationen am Ende der Seite

5.8 Sortierreihenfolge ändern

Einige Tabellen enthalten in den Spaltenüberschriften Pfeile, die die Sortierreihenfolge anzeigen und über die die Sortierreihenfolge geändert werden kann:

	Keine Sortierung
	Absteigende Sortierreihenfolge
	Aufsteigende Sortierreihenfolge

Tab. 4: Hauptansicht - Sortierreihenfolge ändern

Um die Sortierreihenfolge der Tabelle zu ändern, klicken Sie auf den Pfeil in der Spaltenüberschrift, nach der Sie die Tabelle sortieren möchten.

5.9 Tabelle anpassen



Die vorgenommenen Änderungen gelten nur für den angemeldeten Benutzer. Es handelt sich dabei um eine persönliche Einstellung.

Mit dieser Funktion können Sie die Anordnung der Spalten in der Tabelle der Hauptansicht anpassen.

1. Klicken Sie in der Symbolleiste der Hauptansicht auf den Menüpunkt *Allgemein > Tabelle anpassen*.
⇒ Das Fenster *Tabellenkonfiguration* erscheint.

Tabellenkonfiguration
✕

Zeilen pro Seite 50

Tabellenkonfiguration

Verfügbar	Zugeordnet
Erstelldatum	Geladen
Aktualisiert	Konversationstyp
Konversations-ID	Startzeit
Kunden-ID	Datenstart
Transaktions-ID	Endzeit
Litigation	Dauer
	Löschzeit
	Gesprächsrichtung
	PBX-Agenten-ID des Anrufers

☐ Als Standardkonfiguration speichern

Standard Übernehmen Abbrechen

Abb. 18: Tabelle der Hauptansicht anpassen (Beispiel)

Die einzelnen Spalten können per Drag-and-Drop innerhalb einer Liste oder zwischen den beiden Listen hin- und hergezogen werden. Mit einem Doppelklick auf eine Spalte wird die Spalte am Ende der gegenüberliegenden Liste eingefügt.


Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Zeilen pro Seite 50	Anzahl der Zeilen pro Seite.
Als Standardkonfiguration speichern	Wird dieses Kontrollkästchen aktiviert, wird die Tabellenkonfiguration für die Angestellten des Mandanten beim Übernehmen als Standard gespeichert. HINWEIS! Die Option wird nur angezeigt, wenn Sie über das entsprechende Recht verfügen.
Standard	Setzt die Konfiguration im Fenster <i>Tabellenkonfiguration</i> auf die Standard-Einstellungen zurück und schließt das Fenster.
Übernehmen	Speichert alle Änderungen und schließt das Fenster <i>Tabellenkonfiguration</i> . Falls das Kontrollkästchen <i>Als Standardkonfiguration speichern</i> aktiviert ist, erscheint beim Übernehmen ein Dialogfenster. Klicken Sie im Dialogfenster auf die gewünschte Schaltfläche <i>Ja</i> oder <i>Nein</i> . Ja Die aktuelle Tabellenkonfiguration wird als Standard für den Mandanten gespeichert. Alle für dieses Modul vorhandenen Tabellenkonfigurationen werden aus der Datenbank gelöscht. Bei den Angestellten des Mandanten wird das Modul mit der neu gespeicherten Tabellenkonfiguration geöffnet.
	Nein Die aktuelle Tabellenkonfiguration wird als Standard für den Mandanten gespeichert. Bei den Angestellten des Mandanten wird das Modul mit der neu gespeicherten Tabellenkonfiguration geöffnet, falls keine eigene Konfiguration übernommen wurde.



Schließt das Fenster *Tabellenkonfiguration*, ohne Änderungen zu übernehmen.

In der Liste *Verfügbar* werden alle momentan nicht verwendeten Spalten angezeigt. In der Liste *Zugeordnet* werden alle in der Hauptansicht verwendeten Spalten angezeigt. Die von oben nach unten angeordneten Einträge entsprechen den von links nach rechts angeordneten Spalten in der Hauptansicht.

2. Konfigurieren Sie die Spaltenansicht entsprechend Ihren Anforderungen.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste aus, wie viele Zeilen pro Seite angezeigt werden sollen.
⇒ Sie können zwischen 10, 20, 50 oder 100 Zeilen pro Seite wählen.
4. Um die Änderungen in die aktuelle Anzeige zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Übernehmen*.
Um die Änderungen zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf das Symbol .

5.9.1 Spaltenbreite der Tabelle anpassen

Um die Spaltenbreite der Tabelle in der Hauptansicht individuell anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie bei gedrückter linker Maustaste die Spalten der Kopfzeile auf die entsprechende Breite.

6 Übersichts-Modul

Im Übersichts-Modul werden verschiedene Informationen in [Widgets](#) dargestellt. Über einen Pool verfügbarer Widgets kann jeder Benutzer seine persönliche Übersichtsseite erstellen, die aus mehreren Registerkarten bestehen kann.

Grundsätzlich stehen folgende [Widgets](#) zur Verfügung:

- Status Monitor
Siehe [Kapitel "Status-Widget", S. 25.](#)
- Speicherauslastung
Siehe [Kapitel "Speicherauslastungs-Widget", S. 28.](#)
- CPU-Auslastung
Siehe [Kapitel "CPU-Auslastungs-Widget", S. 26.](#)

Welche der beschriebenen [Widgets](#) Ihnen zur Verfügung stehen, ist abhängig von Ihren Funktionsrechten und den vorhandenen Lizenzen.

Die Anordnung der [Widgets](#) innerhalb einer Registerkarte können Sie per Drag-and-Drop ändern.

Sie können zwischen den einzelnen Registerkarten wechseln, indem Sie auf den Namen der Registerkarte klicken, die Sie anzeigen möchten.

Mit Hilfe der Symbolleiste können Sie Ihre persönliche Übersichtsseite verwalten und speichern (siehe [Kapitel "Symbolleiste", S. 23.](#)).



Folgende Anpassungen werden erst dann wirksam gespeichert, wenn Sie die aktuelle Ansicht über den Menüpunkt *Portal > Ansicht speichern* speichern:

- Neu angelegte leere Registerkarten
- Gelöschte Registerkarten
- Geänderte Anordnung der [Widgets](#)

6.1 Symbolleiste

Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen:

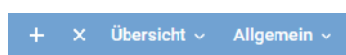





Abb. 19: Übersichts-Modul - Symbolleiste

	<i>Erstellen</i>	Fügt ein neues Widget oder eine neue Registerkarte ein. Welche Widgets zur Verfügung stehen, ist abhängig von Funktionsrechten und Lizenzen. Siehe Kapitel "Widget hinzufügen", S. 24 bzw. Registerkarte hinzufügen.
	<i>Registerkarte löschen</i>	Löscht die aktuelle Registerkarte. Siehe Registerkarte löschen.
<i>Übersicht</i>	<i>Komplette Ansicht speichern</i>	Speichert die aktuelle Ansicht als Standardansicht des Benutzers.
<i>Allgemein</i>	<i>Allgemeine Hilfe</i>	Über den Menüpunkt <i>Allgemeine Hilfe</i> wird eine Beschreibung der Applikation, in der Sie sich gerade befinden, geöffnet. Siehe Kapitel "Online-Hilfe aufrufen", S. 19.
	<i>Modul-Hilfe</i>	Über den Menüpunkt <i>Modul-Hilfe</i> wird eine Beschreibung des Moduls, in dem Sie sich gerade befinden, geöffnet. Siehe Kapitel "Online-Hilfe aufrufen", S. 19.

6.2 Registerkarte hinzufügen

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Erstellen*).
2. Wählen Sie den Menüpunkt *Registerkarte*.
3. Tragen Sie einen Namen für die neue Registerkarte ein.

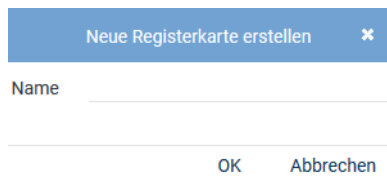



Abb. 20: Registerkarte hinzufügen

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.
 - ⇒ Eine neue, leere Registerkarte wird angelegt und gleich geöffnet.
 - ⇒ Der Name der Registerkarte wird in der Kopfzeile der Übersichtsseite angezeigt.




Leere Registerkarten werden nicht automatisch gespeichert und stehen daher nach dem Abmelden von der Applikation nicht mehr zur Verfügung. Um eine leere Registerkarte zu speichern, klicken Sie auf den Menüpunkt *Dashboards > Ansicht speichern* in der Symbolleiste. Sobald die Registerkarte einmal bearbeitet wurde, z. B. indem für sie ein Widget erstellt oder ein vorhandenes Widget gelöscht wurde, wird die Ansicht automatisch übernommen.

6.3 Registerkarte löschen

1. Öffnen Sie die Registerkarte, die Sie löschen möchten. Klicken Sie dazu in der Kopfzeile der Übersichtsseite auf den Namen dieser Registerkarte.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Registerkarte löschen*).
3. Um die Registerkarte wirklich zu löschen, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage und speichern Sie die aktuelle Ansicht, indem Sie auf den Menüpunkt *Dashboards > Ansicht speichern* in der Symbolleiste klicken.

6.4 Widget hinzufügen

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Erstellen*).
2. Wählen Sie den *Widget*-Typen aus, den Sie zu Ihrer Übersichtsseite hinzufügen möchten.
3. Stellen Sie im Konfigurationsfenster des *Widgets* die entsprechenden Werte ein.




Die einstellbaren Parameter sind von *Widget* zu *Widget* verschieden. Eine Beschreibung der individuellen Konfigurationsfenster finden Sie in der Beschreibung des jeweiligen *Widgets*.

4. Klicken Sie im Konfigurationsfenster auf die Schaltfläche *Speichern*.
 - ⇒ Das neue *Widget* wird am unteren Ende Ihrer Übersichtsseite eingefügt.

Die Anordnung der *Widgets* innerhalb einer Registerkarte können Sie per Drag-and-Drop ändern.

6.5 Widget-Einstellungen bearbeiten


1. Klicken Sie in der Titelleiste des *Widgets* auf das Symbol  (*Einstellungen*).
2. Wählen Sie den Menüpunkt *Einstellungen*.
 - ⇒ Das Konfigurationsfenster des *Widgets* wird geöffnet.
3. Nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor.



Die einstellbaren Parameter sind von [Widget](#) zu [Widget](#) verschieden. Eine Beschreibung der individuellen Konfigurationsfenster finden Sie in der Beschreibung des jeweiligen [Widgets](#).







- Um die Änderungen zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Änderungen zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

6.6 Widget löschen

- Klicken Sie in der Titelleiste des [Widgets](#) auf das Symbol  (*Einstellungen*).
- Wählen Sie den Menüpunkt *Widget löschen*.
- Um das [Widget](#) wirklich zu löschen, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

6.7 Status-Widget






Im Status-[Widget](#) können Sie die Status aller überwachten Objekte sehen. Hier werden die Informationen aus dem Status-Modul in komprimierter Form angezeigt.

Status Messages 			
Aktueller Status ↕	Überwachtes Objekt ↕	Server ↕	Betreff ↕
	6.0.0-10.0 STR-171013-SLA	STR-171013-SLA	CORE_AVAILABILITY_STATUS
	6.0.0-10.0 STR-171013-SLA	STR-171013-SLA	CORE_AVAILABILITY_STATUS
	6.0.0-10.0 STR-171013-SLA	STR-171013-SLA	CORE_AVAILABILITY_STATUS
	SYSTEM_PROVIDER	STR-171013-SLA	TRANSITIONAL_MODE
	SYSTEM_PROVIDER	STR-171013-SLA	LICENSING_AUTHENTICATION_SERVE


Navigation: << 1 >>

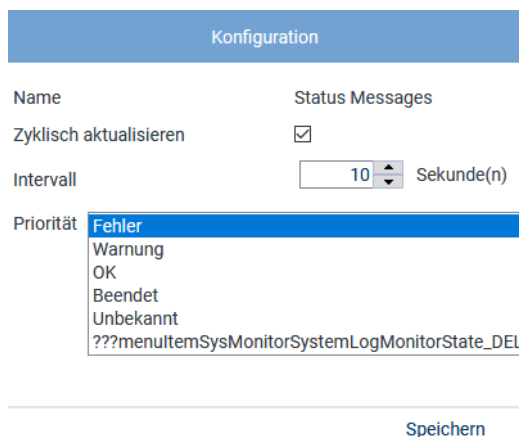
Abb. 21: Status-Widget

Folgende Informationen werden angezeigt:

Aktueller Status	<p>Aktueller Status des Objekts.</p> <p> (<i>OK</i>) = Objekt funktioniert fehlerfrei.</p> <p> (<i>Fehler</i>) = Objekt ist ausgefallen.</p> <p> (<i>Warnung</i>) = Objekt befindet sich in einem kritischen Zustand. Es besteht die Gefahr, dass die Komponente ausfällt.</p> <p> (<i>Beendet</i>) = Objekt wurde korrekt deaktiviert und steht deshalb nicht zur Verfügung.</p> <p> (<i>unbekannt</i>) = Objekt befindet sich in einem unbekannten Zustand.</p>
Überwachtes Objekt	<p>Name des überwachten Objekts.</p> <p>Sowohl Hardware-Komponenten als auch Software-Komponenten können auf ihren Status überwacht werden.</p>
Server	Name des Servers, dem das Objekt zugeordnet ist.
Betreff	Kurzinformation dazu, auf welches Detail sich die Statusmeldung bezieht.

6.7.1 Status-Widget konfigurieren

1. Klicken Sie in der Titelleiste des **Widgets** auf das Symbol  (*Einstellungen*).
2. Wählen Sie den Menüpunkt *Einstellungen*.
3. Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.



Konfiguration

Name

Status Messages

Zyklisch aktualisieren ☒

Intervall Sekunde(n)

Priorität **Fehler**

Warnung

OK

Beendet

Unbekannt

???menuItemSysMonitorSystemLogMonitorState_DEI

Speichern

Abb. 22: Status-Widget konfigurieren

Name	Name des Widgets. Der Name wird in der Titelzeile des Widgets angezeigt.
Zyklisch aktualisieren	Stellen Sie hier ein, ob die im Widget abgebildete Information zyklisch aktualisiert werden soll. <input checked="" type="checkbox"/> = Widget wird aktualisiert. <input type="checkbox"/> = Widget wird nicht aktualisiert.
Intervall	Zeitintervall, in dem das Widget zyklisch aktualisiert wird, falls Sie die Option <i>Zyklisch aktualisieren</i> aktiviert haben. Stellen Sie den Wert entweder mit Hilfe der Pfeiltasten am Eingabefeld ein oder indem Sie ihn direkt über die Tastatur in das Eingabefeld eintragen. Der eingegebene Wert hat die Einheit Sekunden.
Priorität	Wählen Sie aus, ob nur Statusmeldungen mit bestimmten Prioritäten angezeigt werden sollen. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus der Liste aus. Um mehrere Einträge auszuwählen, klicken Sie mit gedrückter [STRG]-Taste auf die Einträge, die Sie auswählen möchten. Wenn Sie keine Priorität auswählen, werden alle Statusmeldungen angezeigt, unabhängig von ihrer Priorität.

4. Um die Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Übernehmen*.
Um die Einstellungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

6.8 CPU-Auslastungs-Widget

Das CPU-Auslastungs-**Widget** bietet die Möglichkeit, die prozentuale CPU-Auslastung eines Servers oder mehrerer Server in grafischer Form anzuzeigen. Die CPU-Auslastung jedes Servers wird dabei in einer eigenen Linie im Diagramm angezeigt.

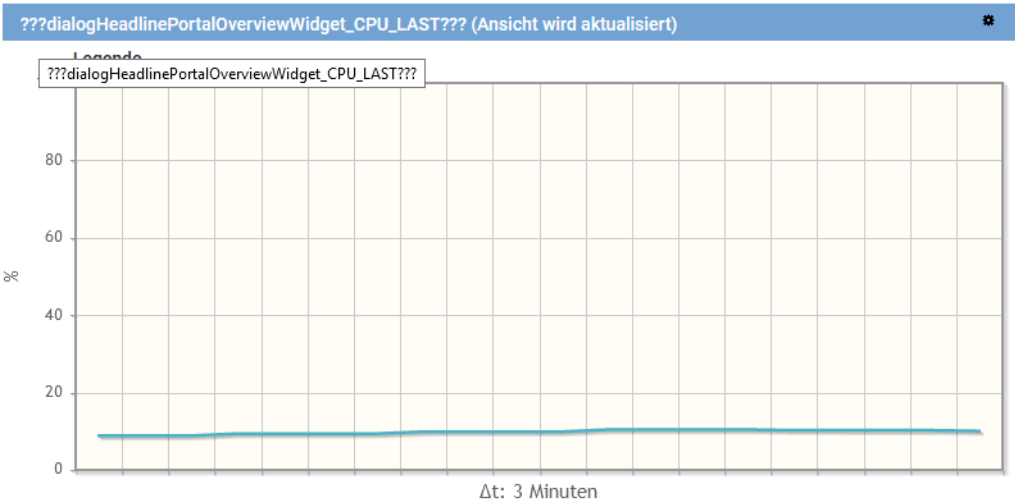



Abb. 23: CPU-Auslastungs-Widget

6.8.1 CPU-Auslastungs-Widget konfigurieren

- 1. Klicken Sie in der Titelleiste des Widgets auf das Symbol  (*Einstellungen*).
- 2. Wählen Sie den Menüpunkt *Einstellungen*.
- 3. Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.

Konfiguration

Name

CPU-Auslastung

Zyklisch aktualisieren

☒

Intervall

10

▲▼

Sekunde(n)

Server

STR-171013-SLA

Speichern

Abbrechen

Abb. 24: CPU-Auslastungs-Widget konfigurieren

Name	Name des Widgets. Der Name wird in der Titelzeile des Widgets angezeigt.
Zyklisch aktualisieren	Stellen Sie hier ein, ob die im Widget abgebildete Information zyklisch aktualisiert werden soll. <input checked="" type="checkbox"/> = Widget wird aktualisiert. <input type="checkbox"/> = Widget wird nicht aktualisiert.
Intervall	Zeitintervall, in dem das Widget zyklisch aktualisiert wird, falls Sie die Option <i>Zyklisch aktualisieren</i> aktiviert haben. Stellen Sie den Wert entweder mit Hilfe der Pfeiltasten am Eingabefeld ein oder indem Sie ihn direkt über die Tastatur in das Eingabefeld eintragen.
Server	Die Liste zeigt alle Server des Aufzeichnungssystems.

Markieren Sie in der Liste die Server, deren Auslastung Sie im Widget abbilden möchten. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus der Liste aus. Um mehrere Einträge auszuwählen, klicken Sie mit gedrückter [STRG]-Taste auf die Einträge, die Sie auswählen möchten.

- Um die Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Übernehmen*.
Um die Einstellungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

6.9 Speicherauslastungs-Widget

Das Speicherauslastungs-Widget bietet die Möglichkeit, die prozentuale Speicherauslastung eines Servers oder mehrerer Server in grafischer Form anzuzeigen. Die Speicherauslastung jedes Servers wird dabei in einer eigenen Linie im Diagramm angezeigt.

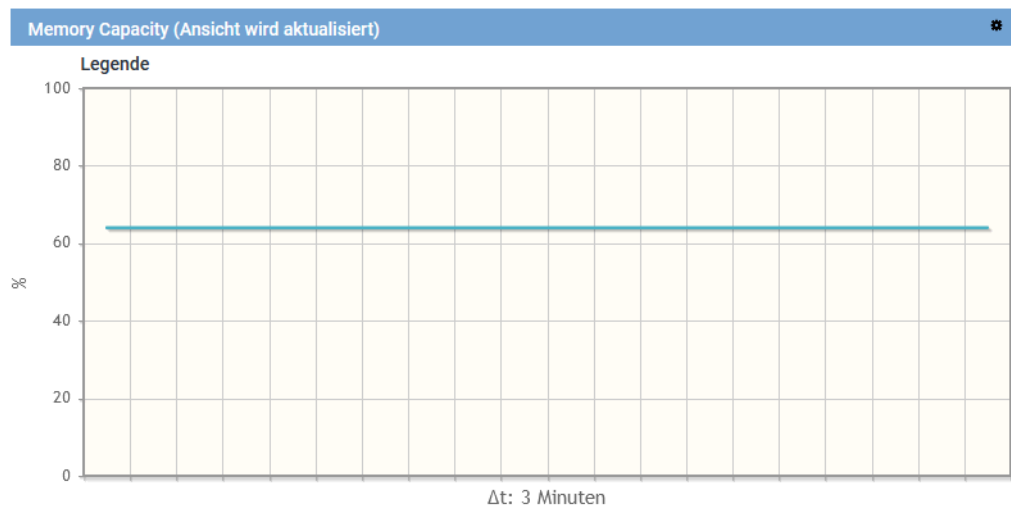



Abb. 25: Speicherauslastungs-Widget

6.9.1 Speicherauslastungs-Widget konfigurieren

- Klicken Sie in der Titelleiste des **Widgets** auf das Symbol  (*Einstellungen*).
- Wählen Sie den Menüpunkt *Einstellungen*.
- Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.

Konfiguration

Name

Memory Capacity

Zyklisch aktualisieren

☒

Intervall

↕

Sekunde(n)

Server

STR-171013-SLA

Speichern
Abbrechen

Abb. 26: Speicherauslastungs-Widget konfigurieren

Name	Name des Widgets. Der Name wird in der Titelzeile des Widgets angezeigt.
Zyklisch aktualisieren	Stellen Sie hier ein, ob die im Widget abgebildete Information zyklisch aktualisiert werden soll.

	<input checked="" type="checkbox"/> = Widget wird aktualisiert. <input type="checkbox"/> = Widget wird nicht aktualisiert.
<i>Intervall</i>	<p>Zeitintervall, in dem das Widget zyklisch aktualisiert wird, falls Sie die Option <i>Zyklisch aktualisieren</i> aktiviert haben.</p> <p>Stellen Sie den Wert entweder mit Hilfe der Pfeiltasten am Eingabefeld ein oder indem Sie ihn direkt über die Tastatur in das Eingabefeld eintragen.</p>
<i>Server</i>	<p>Die Liste zeigt alle Server des Aufzeichnungssystems.</p> <p>Markieren Sie in der Liste die Server, deren Auslastung Sie im Widget abbilden möchten. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus der Liste aus. Um mehrere Einträge auszuwählen, klicken Sie mit gedrückter [STRG]-Taste auf die Einträge, die Sie auswählen möchten.</p>

4. Um die Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Einstellungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

7

Status-Modul

Hier werden die Status aller überwachten Objekte angezeigt.

Sowohl Hardware-Komponenten als auch Software-Komponenten können auf ihren Status überwacht werden.

7.1






Hauptansicht

<div> <div></div> <div>Status</div> <div>Allgemein</div> </div>				
Aktueller Status	Überwachtes Objekt	Server	Betreff	Absender
	FILE_MANAGER (60.00.00)	CTI-02	CONNECTION_STATUS	FILE_MANAGER - 192.168.173.178
	RECORDING_MODULE_MANAGER (60.00.00)	REC-01	CONNECTION_STATUS	RECORDING_MODULE_MANAGER - 192.168.173.171
	e916aa83-59ed-4342-89f0-77d1bdfc7f3b	REC-03	NTP_CONNECTION	TIME_MANAGER - fe80::19fb:f37b:b980:2a7c%ethernet_
	RIA (60.00.00)	REC-01	CONNECTION_STATUS	RIA - 192.168.173.171
	74456f5d-e98a-4179-b7d7-0122485f2c17	REC-01	NTP_CONNECTION	TIME_MANAGER - fe80::a009:7f5b:dc58:aaaf%ethernet_
	RIA (60.00.00)	CTI-01	CONNECTION_STATUS	RIA - 192.168.173.177
	7445b1b9-4d4b-486d-9e99-d47577e03543	REC-02	NTP_CONNECTION	TIME_MANAGER - 192.168.173.172
	RECORDING_CONTROL (60.00.00)	RC-01	CONNECTION_STATUS	RECORDING_CONTROL - 192.168.173.175
	6.0.0-0.0 CTI-02	CTI-02	CORE_AVAILABILITY_STATUS	CORE - fe80::b8db:3abc:7e1c:6998%ethernet
	SYSTEM_PROVIDER	RC-02	LICENSING_AUTHENTICATION_SERVER	LICENSING - 192.168.173.176

Zeilen pro Seite 50 1 - 50 von 346 Zuletzt gefiltert am 30.11.2018 09:22:32; Anzahl der Datensätze: 346

Abb. 27: Status-Modul - Hauptansicht

Je nach Konfiguration der Spalten werden die folgenden Informationen in der Hauptansicht angezeigt:

Aktueller Status	<p>Aktueller Status des Objekts.</p> <p> (OK) = Objekt funktioniert fehlerfrei.</p> <p> (Fehler) = Objekt ist ausgefallen.</p> <p> (Warnung) = Objekt befindet sich in einem kritischen Zustand. Es besteht die Gefahr, dass das Objekt ausfällt.</p> <p> (Beendet) = Objekt wurde korrekt deaktiviert und steht deshalb nicht zur Verfügung.</p> <p> (unbekannt) = Objekt befindet sich in einem unbekannten Zustand.</p>
Sendezeit	Datum, an dem der Status des überwachten Objekts gesendet wurde.
Überwachtes Objekt	Name des überwachten Objekts.
Server	Name des Servers, dem das Objekt zugeordnet ist.
Betreff	Kurzinformation dazu, auf welches Detail sich die Statusmeldung bezieht.
Absender	Bezeichnung des Prozesses, der die Statusmeldung erzeugt hat.
Nachrichtentext	Ausführliche Beschreibung der Statusmeldung.
Aktualisiert	Datum, an dem die Statusmeldung zuletzt aktualisiert wurde.
Erstelldatum	Datum, an dem die Statusmeldung erstellt wurde.

Informationen zur Konfiguration der Spalten finden Sie in [Kapitel "Tabelle anpassen", S. 20](#).

7.1.1 Symbolleiste

Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen.




Abb. 28: Status-Modul - Symbolleiste

	<i>Aktualisieren</i>	Aktualisiert die Hauptansicht.
	<i>Suchen</i>	Öffnet das Fenster der Suchfunktion. Mit der Suchfunktion können Sie gezielt nach Datensätzen suchen, die bestimmten Kriterien entsprechen (siehe Kapitel "Suchen", S. 31). Beim Öffnen des Moduls wird automatisch ein Suchfilter gesetzt, so dass nur die Datensätze des aktuellen Tages angezeigt werden.
	<i>Suche zurücksetzen</i>	Setzt alle manuell gesetzten Suchkriterien zurück. Die Suche wird ohne manuelle Filterung gestartet.
	<i>Ergebnisse zählen</i>	Zeigt die Anzahl der Datensätze an, die zu den eingestellten Suchkriterien passen. Es werden maximal 1.000 Datensätze angezeigt. Die nächsten 1.000 Datensätze werden dynamisch nachgeladen, wenn Sie weitere Seiten nach hinten blättern.
<i>Status</i>	<i>Historische Suche</i>	Zeigt die ersten 1.000 Datensätze ungefiltert an. Die nächsten 1.000 Datensätze werden dynamisch nachgeladen, wenn Sie weitere Seiten nach hinten blättern. Klicken Sie auf die Funktion <i>Allgemein > Ergebnisse zählen</i> , um alle Datensätze anzuzeigen.
	<i>Zurücksetzen</i>	Setzt den Status eines überwachten Objekts zurück. So kann z. B. eine Fehlermeldung mit dem Status <i>Fehler</i> nach Überprüfung durch den Status <i>OK</i> ersetzt werden. Um den Status zurückzusetzen, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.
<i>Allgemein</i>	<i>Tabelle anpassen</i>	Öffnet das Fenster <i>Tabellenkonfiguration</i> (siehe Kapitel "Tabelle anpassen", S. 20).
	<i>Allgemeine Hilfe</i>	Über den Menüpunkt <i>Allgemeine Hilfe</i> wird eine Beschreibung der Applikation, in der Sie sich gerade befinden, geöffnet. Siehe Kapitel "Online-Hilfe aufrufen", S. 19 .
	<i>Modul-Hilfe</i>	Über den Menüpunkt <i>Modul-Hilfe</i> wird eine Beschreibung des Moduls, in dem Sie sich gerade befinden, geöffnet. Siehe Kapitel "Online-Hilfe aufrufen", S. 19 .

7.1.1.1 Suchen

Mit der Funktion *Suchen* können Sie gezielt nach ausgewählten Kriterien suchen. Jede Suchabfrage kann gespeichert und wiederverwendet werden.



Das Symbol  wird immer dann angezeigt, wenn die Suche durch einen Filter angepasst wurde.



Aktivierte Suchattribute sowie die Kategorie, der sie angehören, sind fett markiert. So ist auch in einem zugeklapptem Menü ersichtlich, ob und wo Änderungen am Suchfilter vorgenommen wurden.

Suchkriterien ✕

▼ Allgemein

Erstelldatum

zwischen ▼

02.12.2018

★

und

Aktualisiert

inaktiv ▼

07.12.2018

★

▶ Persönliche Angaben

▶ Organisationseinheit

▶ Agenteninformationen

▶ Bewertungsvorlage

^
Suchen
Zurücksetzen
Suchen verwalten

Abb. 29: Suchkriterien (Beispiel)

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

	Zeigt den Inhalt der Suchkategorie.
	Verbirgt den Inhalt der Suchkategorie.
	Fügt das Suchkriterium zu den Favoriten hinzu.
	Entfernt das Suchkriterium aus den Favoriten.
	Verbirgt den Inhalt des Fensters.
	Zeigt den Inhalt des Fensters.
Suchen	Startet die Suche.
Zurücksetzen	Setzt alle manuell gesetzten Suchkriterien zurück.
Suchen verwalten	Ermöglicht das Speichern und Laden von Suchvorgängen.
	Schließt das Fenster <i>Suchkriterium</i> .

7.1.1.1.1 Suchkriterien

Für die Suche stehen verschiedene Suchkriterien zur Verfügung, die in verschiedene Suchkategorien eingeteilt sind. Welche Suchkriterien zur Verfügung stehen, ist abhängig vom jeweiligen Modul.

Zu allen Suchkriterien können Sie über eine Dropdown-Liste verschiedene Vergleichsparameter auswählen. Grundsätzlich stehen folgende Vergleichsparameter zur Verfügung:

<i>inaktiv</i>	Das Suchkriterium wird für die Suche nicht berücksichtigt.
<i>zwischen</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, die im eingegebenen Bereich liegen. Anfangs- und Endwert sind im Suchergebnis inbegriffen.
<i>Zeitraum (indiv.)</i>	Es wird nach allen Objekten im eingegebenen Zeitraum gesucht. Geben Sie im Eingabefeld den Zeitraum in folgendem Format ein: <i>Monat-Tag-Stunden-Minuten</i> . Z. B. bedeutet die Eingabe <i>03-05-15-20</i> , dass nur nach Konversationen der letzten 3 Monate, 5 Tage, 15 Stunden und 20 Minuten gesucht wird.
<i>Zeitraum</i>	Es wird nach allen Objekten im ausgewählten Zeitraum gesucht. Es stehen verschiedene Zeiträume zur Auswahl zur Verfügung. Der Zeitraum beginnt mit dem jeweils aktuellen Datum. <i>Letzte Woche</i> bezieht sich somit auf die zurückliegenden 7 Tage, <i>Letzter Monat</i> auf die zurückliegenden 30 Tage ab heute.

<i>gleich</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, die exakt dem eingegebenen Wert entsprechen.
<i>ungleich</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, die dem eingegebenen Wert nicht entsprechen.
<i>größer gleich</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, deren Wert größer oder gleich dem eingegebenen Wert ist.
<i>größer als</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, deren Wert größer ist als der eingegebene Wert.
<i>kleiner gleich</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, deren Wert kleiner oder gleich dem eingegebenen Wert ist.
<i>kleiner als</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, deren Wert kleiner ist als der eingegebene Wert.
<i>beginnt mit</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, die mit dem eingegebenen Wert beginnen.
<i>beginnt nicht mit</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, die nicht mit dem eingegebenen Wert beginnen.
<i>endet mit</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, die mit dem eingegebenen Wert enden.
<i>endet nicht mit</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, die nicht mit dem eingegebenen Wert enden.
<i>enthält</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, die den eingegebenen Wert enthalten.
<i>enthält nicht</i>	Es wird nach allen Objekten gesucht, die den eingegebenen Wert nicht enthalten.
<i>in</i>	Es wird ein oder mehrere Werte eingegeben, nach denen gesucht werden soll. Bei der Suche werden alle Einträge gefunden, die einem dieser Werte entsprechen.
<i>nicht in</i>	Es wird ein oder mehrere Werte eingegeben, nach denen gesucht werden soll. Bei der Suche werden alle Einträge gefunden, die einem dieser Werte nicht entsprechen.

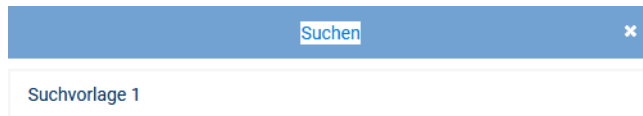
Abhängig vom Suchkriterium gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, Vergleichswerte einzutragen oder auszuwählen:

- Wird nur ein Eingabefeld angezeigt, geben Sie den Wert direkt über die Tastatur in das Eingabefeld ein.
- Wird eine Dropdown-Liste angezeigt, wählen Sie den Wert aus der Dropdown-Liste aus.
- Wird ein Drehfeld-Steurelement angezeigt, klicken Sie auf einen der Pfeile, um den Wert zu vergrößern oder zu verkleinern.
- Wenn mehrere Werte eingegeben werden können, geben Sie den Wert direkt über die Tastatur in das Eingabefeld ein und klicken Sie rechts neben dem Eingabefeld auf das Symbol **+**.
Um einen Wert aus der Liste zu entfernen, klicken Sie rechts neben dem Wert auf das Symbol **x**.
- Werden verschiedene Werte in Verbindung mit Kontrollkästchen angezeigt, wählen Sie einen Wert aus, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen markieren.
- Wird die Eingabe eines Datums erwartet, geben Sie das Datum direkt über die Tastatur oder über das Symbol **☞** ein.

7.1.1.1.2 Suche durchführen

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Allgemein > Suchen*.

- ⇒ Falls noch keine gespeicherten Suchen existieren, erscheint direkt das Fenster *Suchkriterien*, siehe [Abb. 31, S. 34](#).
- ⇒ Falls gespeicherte Suchen existieren, erscheint das Fenster *Suchen*.




[Neue Suche ...](#)

Abb. 30: Fenster Suchen (Beispiel)

2. Falls Sie eine der gespeicherten Suchen verwenden möchten, klicken Sie auf die Zeile mit dem Namen der gespeicherten Suche.
 - ⇒ Die Suche wird direkt durchgeführt.
 - ⇒ In der Hauptansicht werden die gefundenen Ergebnisse angezeigt.
3. Falls Sie keine gespeicherte Suche verwenden wollen, sondern neue Suchkriterien definieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Neue Suche*.
 - ⇒ Das Fenster *Suchkriterien* erscheint.



Abb. 31: Fenster Suchkriterien (Beispiel)

4. Stellen Sie die entsprechenden Suchkriterien ein, siehe [Kapitel "Suchkriterien", S. 32](#).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Suchen*.
 - ⇒ In der Hauptansicht werden die gefundenen Ergebnisse angezeigt.
6. Um die eingestellten Suchkriterien zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Suche verwalten* > Menüpunkt *Speichern unter...*, siehe [Kapitel "Suche speichern", S. 34](#).
Um alle manuell gesetzten Suchkriterien zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.
Um das Fenster *Suchkriterien* zu schließen, klicken Sie auf das Symbol .

7.1.1.1.3 Suche speichern

Sie haben die Möglichkeit bereits definierte Sucheinstellungen zu speichern.

Die Namen der gespeicherten Sucheinstellungen werden direkt angezeigt, wenn Sie die Suchfunktion aufrufen, siehe [Kapitel "Suche durchführen", S. 33](#).

1. Stellen Sie die entsprechenden Suchkriterien ein, siehe [Kapitel "Suchkriterien", S. 32](#).



Abb. 32: Suchkriterien eingeben (Beispiel)

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Suchen verwalten* > Menüpunkt *Speichern unter....*
3. Geben Sie im Eingabefeld *Name* einen Namen für die Suche ein.

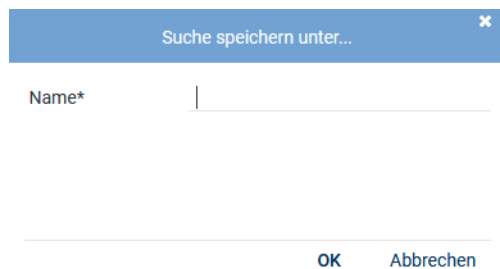


Abb. 33: Suche speichern

4. Um die Suche zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.
Um den Speichervorgang abubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.



Die mit einem " * " markierten Felder sind Pflichtfelder. Diese Felder müssen ausgefüllt werden.

7.1.1.1.4 Gespeicherte Suche editieren

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Allgemein* > *Suchen*.
⇒ Das Fenster *Suchen* erscheint.



Abb. 34: Fenster Suchen (Beispiel)

2. Klicken auf die Schaltfläche *Neue Suche*.
⇒ Das Fenster *Suchkriterien* erscheint.



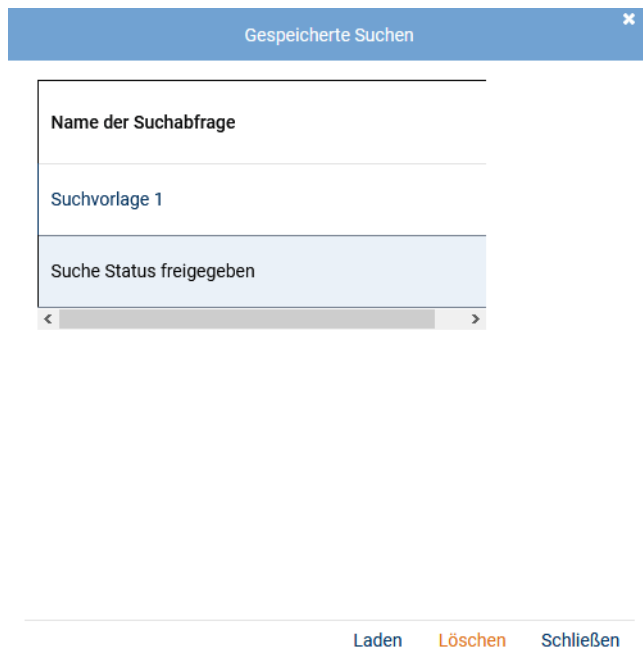
Abb. 35: Fenster Suchkriterien (Beispiel)

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Suchen verwalten* > Menüpunkt *Gespeicherte Suchen....*
⇒ Das Fenster *Gespeicherte Suchen* erscheint.



Abb. 36: Gespeicherte Suchen (Beispiel)

4. Wählen Sie die gespeicherte Suche aus, die Sie editieren möchten.



Name der Suchabfrage	Suchvorlage
Suche Status freigegeben	Suchvorlage 1

Laden Löschen Schließen

Abb. 37: Gespeicherte Suche editieren (Beispiel)

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Laden*.

⇒ Die gespeicherten Sucheinstellungen werden in das Fenster *Suchkriterien* geladen.



Suchkriterien		
▶ Allgemein		
▼ Persönliche Angaben		
Vorname	inaktiv	▼
Nachname	inaktiv	▼
Geburtsdatum	inaktiv	▼
Einstellungsdatum	inaktiv	▼
Personalnummer	inaktiv	▼
E-Mail	inaktiv	▼
Sichtbar	inaktiv	▼
Kommentar	inaktiv	▼
▶ Organisationseinheit		
▶ Agenteninformationen		
▶ Bewertungsvorlage		
^ Suchen Zurücksetzen Suchen verwalten		

Abb. 38: Suchkriterien (Beispiel)

6. Passen Sie Suchkriterien entsprechend Ihrer Bedürfnisse an.

7. Um die geänderte Suche unter dem gleichen Namen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Suchen verwalten* > Menüpunkt *Speichern*.

Um die geänderte Suche unter einem neuen Namen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Suchen verwalten* > Menüpunkt *Speichern unter...*, siehe [Kapitel "Suche speichern", S. 34](#).

7.1.1.1.5 Über gespeicherte Suche suchen

Wenn Sie Sucheinstellungen gespeichert haben (siehe [Kapitel "Suche speichern", S. 34](#)), können Sie schnell nach den gespeicherten Suchkriterien suchen.

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Allgemein > Suchen*.
⇒ Das Fenster *Suchen* erscheint.



Abb. 39: Suchen (Beispiel)

2. Klicken Sie auf den Namen der gespeicherten Suche, mit der Sie suchen möchten.
⇒ In der Hauptansicht werden die gefundenen Ergebnisse angezeigt.

7.1.1.1.6 Gespeicherte Suche löschen

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Allgemein > Suchen*.
⇒ Das Fenster *Suchen* erscheint.



Abb. 40: Fenster Suchen (Beispiel)

2. Klicken auf die Schaltfläche *Neue Suche*.
⇒ Das Fenster *Suchkriterien* erscheint.



Abb. 41: Fenster Suchkriterien (Beispiel)

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Suchen verwalten* > Menüpunkt *Gespeicherte Suchen....*

⇒ Das Fenster *Gespeicherte Suchen* erscheint.



Laden Löschen Schließen

Abb. 42: Gespeicherte Suchen (Beispiel)

4. Wählen Sie die Suche aus, die Sie löschen möchten.

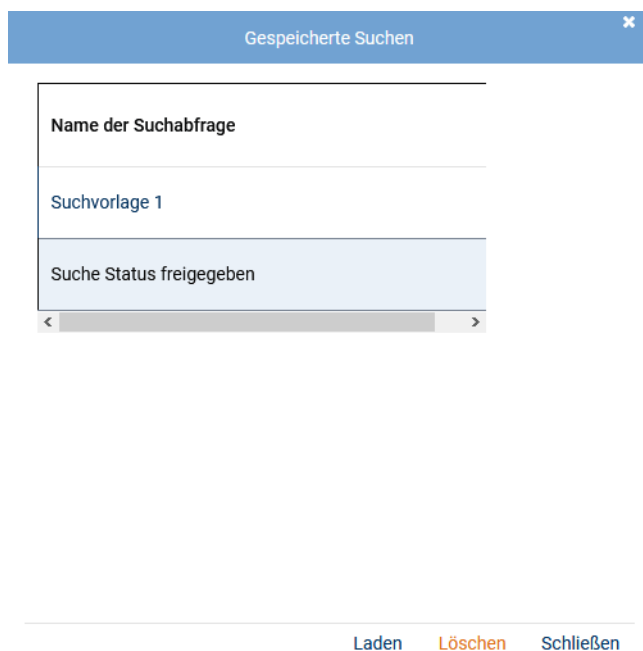


Abb. 43: Gespeicherte Suche löschen (Beispiel)

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Löschen*.
6. Um die Suche wirklich zu löschen, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

7.1.1.1.7 Such-Favorit erstellen

Sie haben die Möglichkeit einzelne Suchkriterien als Favoriten zu markieren. Such-Favoriten werden im oberen Bereich des Fensters *Suchkriterien* zusätzlich angezeigt und sind dadurch auch zu sehen, wenn alle Kriterienbereiche zugeklappt sind.

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Allgemein > Suchen*.
⇒ Falls noch keine gespeicherten Suchen existieren, erscheint das Fenster *Suchkriterien*.

- ⇒ Falls gespeicherte Suchen existieren, erscheint das Fenster *Suchen*.
Öffnen Sie eine gespeicherte Suche, siehe Gespeicherte Suche editieren, oder öffnen Sie das Fenster *Suchkriterien*, indem Sie auf die Schaltfläche *Neue Suche* klicken.
- 2. Stellen Sie die entsprechenden Suchkriterien ein, siehe [Kapitel "Suchkriterien", S. 32](#).



Abb. 44: Suchkriterien eingeben (Beispiel)

- 3. Um ein Kriterium als Favorit zu markieren, klicken Sie auf das Symbol ★.
- ⇒ Das als Favorit markierte Kriterium wird im oberen Bereich des Fensters zusätzlich angezeigt und durch das Symbol ★ gekennzeichnet.

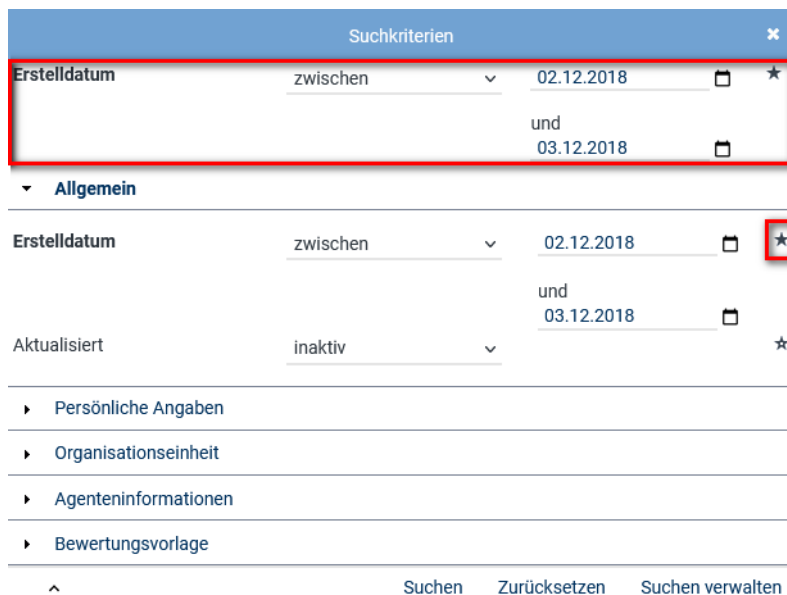


Abb. 45: Suchkriterium als Favorit markiert (Beispiel)

- 4. Um ein als Favorit markiertes Kriterium nicht mehr als Favorit zu verwenden, klicken Sie auf das Symbol ★.
- ⇒ Das nun nicht mehr als Favorit markierte Kriterium wird durch das Symbol ★ gekennzeichnet.
- ⇒ Das Kriterium wird nicht mehr im oberen Bereich des Fensters angezeigt.

Suchkriterien
✕

▼ Allgemein

Erstelldatum	zwischen	▼	02.12.2018	📅	★
			und		
			07.12.2018	📅	
Aktualisiert	inaktiv	▼			★

▶ Persönliche Angaben

▶ Organisationseinheit

▶ Agenteninformationen

▶ Bewertungsvorlage

^
Suchen
Zurücksetzen
Suchen verwalten

Abb. 46: Suchkriterium nicht als Favorit markiert (Beispiel)

7.2

Detailansicht

Die Detailansicht enthält weitere Informationen und Funktionen zum ausgewählten Objekt.

D:\ | DVD-ROM drive
✕

◀ Details ▶

🔗 Hilfe

Absender	DRIVE_MANAGEMENT
Überwachtes Objekt	D:\ DVD-ROM drive
Server	CTI-02
Betreff	DRIVE_AVAILABILITY
Aktueller Status	OK
Letzte Aktualisierung	07.02.2019 12:13:22
Beschreibung	<div style="background-color: #d9d9d9; padding: 5px; border: 1px solid #ccc;">Laufwerk DVD-ROM drive verfügbar</div>

Abb. 47: Status-Modul - Detailansicht (Beispiel)

Die Detailansicht kann folgende Registerkarten beinhalten:

- **Details**

Hier werden Informationen zum Status des Objekts angezeigt.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Details", S. 42.](#)

- **Laufwerk**

Hier werden Informationen zum Objekt angezeigt, wenn das überwachte Objekt ein Laufwerk ist.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Laufwerk", S. 42.](#)

- **Dienst**

Hier werden Informationen zum Objekt angezeigt, wenn das überwachte Objekt ein Dienst ist.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Dienst", S. 42.](#)

- **Status Log**

Hier wird die Chronik des Objektstatus angezeigt.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Status Log", S. 43.](#)



Welche Registerkarten zur Verfügung stehen, ist abhängig vom Typ des überwachten Objekts.

7.2.1

Registerkarte Details

Hier werden Informationen zum Status des ausgewählten Objekts angezeigt.

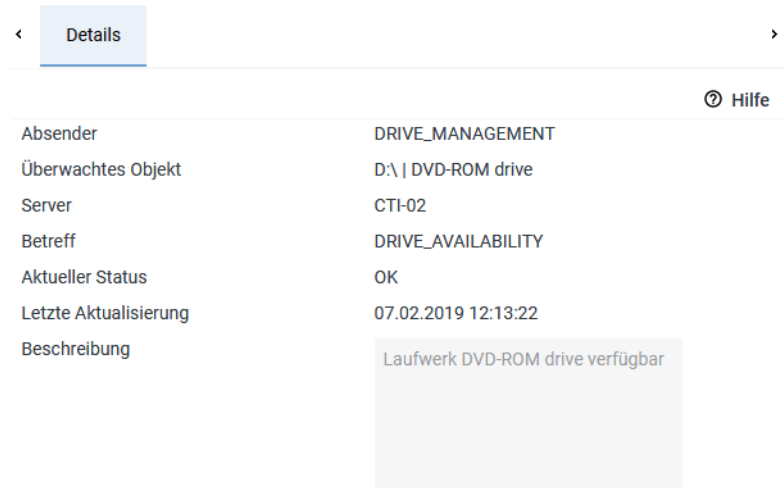


Abb. 48: Status-Modul - Registerkarte Details

Die angezeigten Informationen entsprechen den Informationen der Hauptansicht, siehe [Kapitel "Hauptansicht", S. 30.](#)

7.2.2

Registerkarte Laufwerk



Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn das überwachte Objekt ein Laufwerk ist.

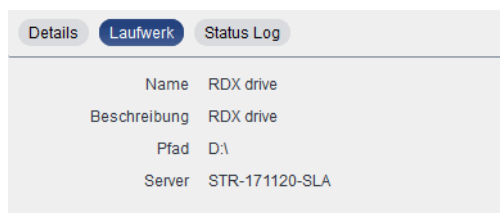


Abb. 49: Status-Modul - Registerkarte Laufwerk

Name	Name des Laufwerks.
Beschreibung	Beschreibung zum Laufwerk. HINWEIS! Eine Beschreibung wird nur angezeigt, wenn bei der Konfiguration des Laufwerks eine Beschreibung eingegeben wurde. Diese Information ist optional.
Pfad	Pfadangabe zum Laufwerk.
Server	Name des Servers, an dem das Laufwerk angeschlossen ist.

7.2.3

Registerkarte Dienst



Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn das überwachte Objekt ein Dienst ist.

Details	Dienst	Status Log
Name	STR-171120-SLA_RECORDING_...	
Typ	RECORDING_MODULE_MANAGER	
Server	STR-171120-SLA	
Version	3.0.0-19.0	

Abb. 50: Status-Modul - Registerkarte Dienst

Name	Genaue Bezeichnung des überwachten Objekts. Mit dieser Bezeichnung kann das Objekt eindeutig identifiziert werden. Der <i>Name</i> besteht aus dem Servernamen und dem Typ des Dienstes, z. B. <i>SER-VER-1_FILE_MANAGER</i>
Typ	Name des Dienstes, der überwacht wird, z. B. <i>FILE_MANAGER</i> .
Server	Name des Servers, auf dem der Dienst läuft.
Version	Aktuelle Version des Dienstes.

7.2.4

Registerkarte Status Log

Hier wird der Verlauf des Objektstatus angezeigt.

Details


Laufwerk

Status Log

◇	Status	◇	Letzte Aktualisierung
	✓		17.09.2013 10:18:52
	?		17.09.2013 10:18:21
	✓		17.09.2013 09:53:51
	?		17.09.2013 09:53:22
	✓		17.09.2013 09:37:51

Abb. 51: Status-Modul - Registerkarte Status Log

In der Tabelle werden die letzten 20 Änderungen des Objektstatus angezeigt.

- Um den kompletten Verlauf des Objektstatus zu öffnen, klicken Sie auf das Symbol  (Verlauf).

⇒ Das folgende Fenster erscheint:

Status-Log-Einträge					
Sender	Betreff	Letzte Aktualisierung	Status	Beschreibung	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 09:51:02	✓	Drive RDX drive available	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 11:17:01	?	Availability of drive FILE_MANAGER is unknown.	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 11:17:12	✓	Drive RDX drive available	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 12:51:00	?	Availability of drive FILE_MANAGER is unknown.	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 12:51:15	✓	Drive RDX drive available	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 13:48:02	?	Availability of drive FILE_MANAGER is unknown.	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 13:48:17	✓	Drive RDX drive available	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 14:48:02	?	Availability of drive FILE_MANAGER is unknown.	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 14:48:19	✓	Drive RDX drive available	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 14:54:49	✓	Drive RDX drive available	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 14:54:30	?	Availability of drive FILE_MANAGER is unknown.	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 16:26:02	?	Availability of drive FILE_MANAGER is unknown.	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 16:26:22	✓	Drive RDX drive available	
FILE_MANAGER	DRIVE_AVAILABILITY	13.09.2013 16:41:03	?	Availability of drive FILE_MANAGER is unknown.	

Abb. 52: Verlauf Objektstatus

2. Nutzen Sie die Pfeile in den Spaltenüberschriften, um die Sortierreihenfolge der Anzeige zu ändern, siehe [Kapitel "Sortierreihenfolge ändern", S. 20](#).
Nutzen Sie die Schaltflächen am unteren Rand des Fensters, um zwischen den Seiten des Verlaufs zu navigieren.

3. Um das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Schließen*.

Die angezeigten Informationen entsprechen inhaltlich den Informationen der Hauptansicht, siehe [Kapitel "Hauptansicht", S. 30](#).

8 Log-Level-Modul

Hier werden die Log-Level und Versionen aller Dienste angezeigt, die auf den verschiedenen Servern laufen.

Als Systembetreiber haben Sie außerdem die Möglichkeit, die Log-Level zu den einzelnen Diensten anzupassen.

8.1 Hauptansicht

In der Hauptansicht werden die Log-Level und Versionen aller Dienste sowie die Versionen der Cores angezeigt, die auf den verschiedenen Servern laufen. Sie können diese Informationen zu den einzelnen Servern ein- bzw. ausblenden, indem Sie auf den Pfeil vor dem Servernamen klicken.


 Log-Level ändern ▾ Allgemein ▾				
Name	Version	Produktversion	Gemeldet am	Log-Level
▼ CTI-02				
TIME_MANAGER	60.00.00	6.0.0-1.0	19.11.2018 12:02:22	INFO
FILE_MANAGER	60.01.00	6.0.0-1.0	19.11.2018 12:02:24	INFO
RIA_ASSISTANT_FOR_GENESYS	60.00.00	6.0.0-1.0	15.11.2018 15:11:01	INFO
RIA_ASSISTANT_FOR_SIEMENS	60.00.00	6.0.0-1.0	15.11.2018 15:10:57	INFO
API_SERVER	60.02.00	6.0.0-1.0	19.11.2018 12:02:24	INFO
RIA	60.00.00	6.0.0-1.0	15.11.2018 15:10:58	INFO
SERVICE_MANAGER	60.01.00	6.0.0-1.0	19.11.2018 12:02:21	INFO
CORE	60.1.0	6.0.0-0.0	14.11.2018 08:18:32	
► REC-01				

Abb. 53: Log-Level-Modul Hauptansicht

Folgende Informationen werden in der Hauptansicht angezeigt:


Name	Name des Servers bzw. des Dienstes oder des Core.
Version	Versionsnummer des Dienstes bzw. des Core.
Produktversion	Version der ASC-Software, mit der die aktuelle Version des Dienstes bzw. des Core installiert wurde.
Gemeldet am	Datum, an dem der Dienst die hier abgebildeten Informationen übermittelt hat.
Log-Level	Log-Level für die Ereignisse des Dienstes. Eine Beschreibung der verschiedenen Log-Level finden Sie in Kapitel "Log-Level für Dienste ändern", S. 48 .

8.1.1 Symbolleiste

Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen.



Abb. 54: Log-Level-Modul - Symbolleiste

	Aktualisieren	Aktualisiert die Hauptansicht.
Log-Level ändern		Öffnet ein Fenster, in dem Sie die Log-Level der Core-Pakete einstellen können, siehe Kapitel "Log-Level für Core-Pakete ändern", S. 49. HINWEIS! Diese Funktion steht nur für Cores zur Verfügung.
Allgemein	Allgemeine Hilfe	Über den Menüpunkt <i>Allgemeine Hilfe</i> wird eine Beschreibung der Applikation, in der Sie sich gerade befinden, geöffnet. Siehe Kapitel "Online-Hilfe aufrufen", S. 19.
	Modul-Hilfe	Über den Menüpunkt <i>Modul-Hilfe</i> wird eine Beschreibung des Moduls, in dem Sie sich gerade befinden, geöffnet. Siehe Kapitel "Online-Hilfe aufrufen", S. 19.

8.2

Detailansicht

Die Detailansicht enthält weitere Informationen und Funktionen zum ausgewählten Eintrag.

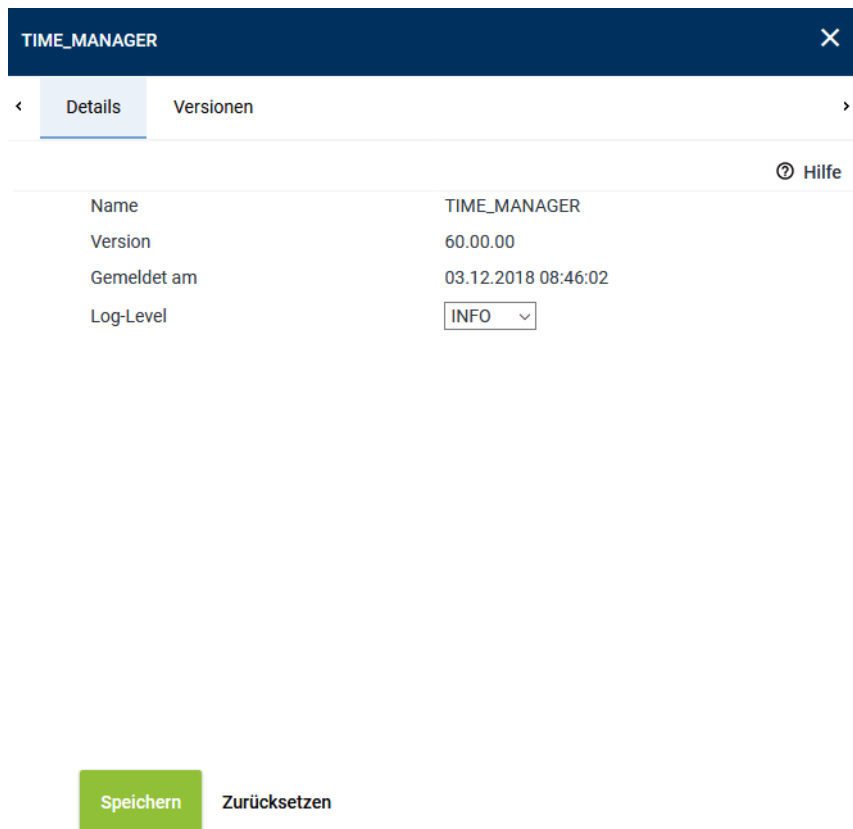


Abb. 55: Log-Level-Modul - Detailansicht (Beispiel)

Die Detailansicht besteht aus folgenden Registerkarten:

- *Details*

Hier werden detaillierte Informationen zum ausgewählten Eintrag der Hauptansicht angezeigt. Für Dienste haben Sie hier außerdem die Möglichkeit, Log-Level-Einstellungen anzupassen.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Details", S. 47.](#)

- *Versionen*

Hier wird die Chronik aller Versionen des ausgewählten Dienstes angezeigt.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Versionen", S. 48.](#)

8.2.1 Registerkarte Details

Hier werden detaillierte Informationen zum ausgewählten Eintrag der Hauptansicht angezeigt. Welche Informationen angezeigt werden, ist davon abhängig, ob Sie in der Hauptansicht einen Dienst, Server oder Core ausgewählt haben. Für Dienste haben Sie hier die Möglichkeit, die Einstellung des Log-Levels anzupassen.

Server

<div> <div><</div> <div>Details</div> <div>></div> </div>	
<div>Hilfe</div>	
Name	CTI-01
System-Speicherpfad	C:\
IP-Adresse	192.168.173.177
Server-Standort	

Abb. 56: Log-Level-Modul - Registerkarte Details für Server

Name	Name des Servers.
System-Speicherpfad	Pfad zum Server im Netzwerk.
IP-Adresse	IP-Adresse des Servers.
Server-Standort	Standort des Servers. HINWEIS! Der Server-Standort wird nur angezeigt, wenn bei der Konfiguration des Servers ein Standort eingegeben wurde. Diese Information ist optional.

Dienste

<div> <div><</div> <div>Details</div> <div>Versionen</div> <div>></div> </div>	
<div>Hilfe</div>	
Name	API_SERVER
Version	60.02.00
Gemeldet am	03.12.2018 09:13:30
Log-Level	INFO

Abb. 57: Log-Level-Modul - Registerkarte Details für Dienste (Beispiel)

Name	Name des Dienstes.
Version	Aktuelle Versionsnummer des Dienstes.
Gemeldet am	Datum, an dem der Dienst die hier abgebildeten Informationen übermittelt hat. HINWEIS! Nur für Administratoren des Systembetreibers sichtbar!
Log-Level	Steuert, welche Ereignisse für die Fehlersuche in die Logdatei geschrieben werden, siehe Kapitel "Log-Level für Dienste ändern", S. 48 . HINWEIS! Nur für Administratoren des Systembetreibers sichtbar! Die Logdatei liegt im Installationsverzeichnis der ASC-Software unter <code>ASC\ASC Product Suite\logs</code> . In der Logdatei werden alle Ereignisse des eingestellten Log-Levels protokolliert.

Cores

<div> <div><</div> <div>Details</div> <div>></div> </div>	
<div>Hilfe</div>	
Name	CORE
Version	60.1.0
Letzte Änderung	03.12.2018 09:13:38
Startzeit	19.11.2018 10:32:09

Abb. 58: Log-Level-Modul - Registerkarte Details für Cores

Name	Name des Core.
Version	Aktuelle Versionsnummer des Core.
Letzte Änderung	Datum, an dem ein Log-Level des Core zuletzt geändert wurde, siehe Kapitel "Log-Level für Core-Pakete ändern", S. 49
Startzeitpunkt	Zeigt an, wann der Core zuletzt gestartet wurde.

8.2.2

Registerkarte Versionen

Hier wird die Chronik aller Versionen des ausgewählten Dienstes angezeigt.

Details	Versionen
Version	
Version	Gemeldet am
60.01.00	19.11.2018 11:36:17
60.00.00	14.11.2018 08:20:44

Abb. 59: Log-Level-Modul - Registerkarte Versionen

Version	Versionsnummer.
Gemeldet am	Datum, an dem der Dienst die Versionsinformation übermittelt hat.

8.3

Log-Level für Dienste ändern



Diese Funktion steht nur den Administratoren des Systembetreibers zur Verfügung.

1. Wählen Sie den Dienst in der Hauptansicht aus.
2. Klicken Sie in der Detailansicht auf die Registerkarte *Details*.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste *Log-Level* den Log-Level aus.

TIME_MANAGER
×

Details
Versionen

[Hilfe](#)

Name	TIME_MANAGER
Version	60.00.00
Gemeldet am	03.12.2018 08:46:02
Log-Level	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px; display: inline-block;">INFO ▼</div>

Speichern

Zurücksetzen

Abb. 60: Log-Level ändern - Dienste



Welche Log-Level zur Verfügung stehen, ist abhängig vom Typ des jeweiligen Dienstes.

Log-Level	Beschreibung
OFF	Die Ereignisprotokollierung ist komplett ausgeschaltet.
ALWAYS	Protokolliert alle Ereignisse. (Nur für C++-Dienste)
ALL	Protokolliert alle Ereignisse. (Nur für Java-Dienste)
ERROR	Protokolliert schwere Fehler.
WARN	Protokolliert Hinweise auf ein mögliches Problem im Programmablauf.
INFO	Protokolliert allgemeine Statusinformationen zur Laufzeit und Ausgabe des Nachrichtenprotokolls zwischen der Applikation System Monitoring und dem Wiedergabeserver.
DEBUG	Protokolliert detaillierte interne Programmfunktionen für Debugging-Zwecke. HINWEIS! Diese Option bitte nur nach Aufforderung durch Techniker, Hotline oder Entwickler von ASC nutzen. Sie ist nicht zum Alltagsbetrieb geeignet.

Tab. 5: Log-Level

- Um die Änderung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Änderungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.

8.4 Log-Level für Core-Pakete ändern



Diese Funktion steht nur den Administratoren des Systembetreibers zur Verfügung.

- Wählen Sie in der Hauptansicht den Core aus, zu dem Sie Log-Levels ändern möchten.

2. Klicken Sie in der Symbolleiste im Menü *Log-Level ändern* auf den Menüpunkt *Log-Level ändern*.

⇒ Folgendes Fenster erscheint:

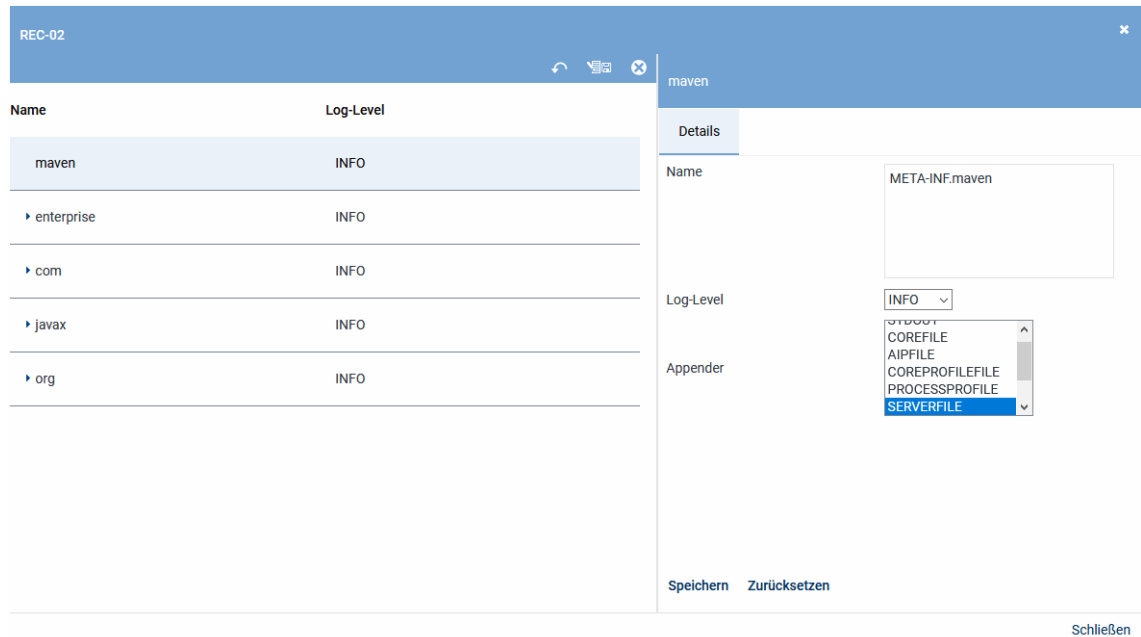




Abb. 61: Log-Level ändern - Core-Pakete



Über das Symbol  bzw.  vor einem Eintrag können Sie die diesem Eintrag untergeordneten Einträge ein- bzw. ausblenden.

3. Wählen Sie das Core-Paket aus der Liste aus.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste *Log-Level* den Log-Level aus.

Log-Level	Beschreibung
OFF	Die Ereignisprotokollierung ist komplett ausgeschaltet.
ALL	Protokolliert alle Ereignisse.
ERROR	Protokolliert schwere Fehler.
WARN	Protokolliert Hinweise auf ein mögliches Problem im Programmablauf.
INFO	Protokolliert allgemeine Statusinformationen zur Laufzeit und Ausgabe des Nachrichtenprotokolls zwischen der Applikation System Monitoring und dem Wiedergabeserver.
DEBUG	Protokolliert detaillierte interne Programmfunktionen für Debugging-Zwecke. HINWEIS! Diese Option bitte nur nach Aufforderung durch Techniker, Hotline oder Entwickler von ASC nutzen. Sie ist nicht zum Alltagsbetrieb geeignet.




Tab. 6: Log-Level

5. Wählen Sie in der Liste *Appender* aus, in welche Logdatei die protokollierten Ereignisse geschrieben werden sollen. Die Logdateien liegen im Installationsverzeichnis der ASC-Software unter *ASC\ASC Product Suite\logs* in dem in der Tabelle angegebenen Pfad.

Appender	Logdatei
STDOUT	Die protokollierten Ereignisse werden in die Konsole geschrieben.

Appender	Logdatei
	HINWEIS! Diese Option bitte nur nach Aufforderung durch Techniker, Hotline oder Entwickler von ASC nutzen. Sie ist nicht zum Alltagsbetrieb geeignet. Log-Informationen in der Konsole dienen ausschließlich dem Entwicklungsprozess und der Fehleranalyse durch Mitarbeiter von ASC.
COREFILE	\EnterpriseCore\ASC.EnterpriseCore.log
AIPFILE	\AIP\ASC.AIP.log
COREPROFILEFILE	\EnterpriseCore\ASC.EnterpriseCoreProfile.log
PROCESSPROFILE	Logging der Ausführungszeiten von Prozessen
SERVERFILE	\Glassfish\server.log
SYSTEMINFO	Für das Loggen von systemrelevanten Informationen

Tab. 7: Appender

6. Um den eingestellten Log-Level auch für alle Unterpakete des ausgewählten Core-Pakets einzustellen, klicken Sie in der Symbolleiste des Fensters auf das Symbol  (*Log-Level auf Unterpakete übertragen*).
7. Um die Änderung vorläufig zu speichern, ohne das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Änderung für das gewählte Core-Paket zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.
8. Um weitere Log-Level zu ändern, gehen Sie vor wie in den letzten 4 Schritten beschrieben.
9. Um am Ende alle Änderungen **für den Core des gewählten Servers** wirksam zu speichern und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Schließen*.
Um die aktuellen Einstellungen **für die Cores aller Server** zu übernehmen, wirksam zu speichern und das Fenster zu schließen, klicken Sie in der Symbolleiste des Fensters auf das Symbol  (*Übernehmen für alle Cores*).
Um alle Änderungen zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie in der Symbolleiste des Fensters auf das Symbol  (*Zurücksetzen*). In diesem Fall werden auch die vorläufig gespeicherten Änderungen verworfen.

9

Jobs-Modul

Hier werden die Status aller Jobs angezeigt, die im System existieren. Sie erhalten Informationen zur Job-Konfiguration, zum aktuellen Job-Status und den Status bereits erledigter Job-Ausführungen.

9.1

Hauptansicht

In der Hauptansicht werden alle Jobs angezeigt, die im System existieren.

 Job-Monitor ▾ Allgemein ▾				
Name ↕	Beschreibung ↕	Typ ↕	Zuletzt ausgeführt ↕	Nächste Ausführung ↕
Delete recording packages-REC_01(System storage)	Job for deletion of recording packages		03.12.2018 13:51:10	03.12.2018 13:52:10
ETL data processing	Job to process meta data		03.12.2018 13:47:26	03.12.2018 14:47:26
Löschen von Zuweisungen	Job zum Löschen von Zuweisungen		01.12.2018 10:47:23	01.01.2019 10:47:23
Database cleanup	Job to clean up the database from data that is not used anymore		03.12.2018 10:47:26	04.12.2018 10:47:26
Delete: recordings	Delete recordings		03.12.2018 13:51:29	03.12.2018 13:56:32
labelSysMonitor.JobMonitorRecArc - Multi-Server Failover	Recording architecture failover job		03.12.2018 13:51:15	03.12.2018 13:52:15
Utilization capturing job	Captures utilization data of CPU/RAM, licenses, and drives.		03.12.2018 10:47:26	04.12.2018 10:47:26
Delete: conversations	Delete conversations		03.12.2018 13:51:29	03.12.2018 13:56:32
Check of accounts	Job to notify the employee, e. g. due to inactivity		03.12.2018 10:47:26	04.12.2018 10:47:26

Zeilen pro Seite 50 ▾ 1 - 34 von 34 1-4 <- >-1 Zuletzt gefiltert am 03.12.2018 13:51:42; Anzahl der Datensätze: 34

Abb. 62: Jobs-Modul Hauptansicht

Je nach Konfiguration der Spalten werden die folgenden Informationen in der Hauptansicht angezeigt:

Name	Name des Jobs.
Beschreibung	Beschreibung zum Job. HINWEIS! Eine Beschreibung wird nur angezeigt, wenn bei der Konfiguration des Jobs eine Beschreibung eingegeben wurde. Diese Information ist optional.
Typ	Symbolisierung des Job-Typs. Eine Beschreibung aller Job-Typen finden Sie in Kapitel "Symbole Job-Typ", S. 53 .
Zuletzt ausgeführt	Datum, an dem der Job zuletzt ausgeführt wurde.
Nächste Ausführung	Datum, an dem der Job das nächste Mal ausgeführt wird.
Job-Status	Aktueller Job-Status.
Erstelldatum	Datum, an dem der Job erstellt wurde.
Aktualisiert	Datum, an dem die Job-Konfiguration zuletzt aktualisiert wurde.

Informationen zur Konfiguration der Spalten finden Sie in [Kapitel "Tabelle anpassen", S. 20](#).





9.1.1

Symbolleiste


Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen.

























Abb. 63: Jobs-Modul - Symbolleiste

	<i>Aktualisieren</i>	Aktualisiert die Hauptansicht.
	<i>Suchen</i>	Öffnet das Fenster der Suchfunktion. Mit der Suchfunktion können Sie gezielt nach Datensätzen suchen, die bestimmten Kriterien entsprechen (siehe Kapitel "Suchen", S. 31). Beim Öffnen des Moduls wird automatisch ein Suchfilter gesetzt, so dass nur die Datensätze des aktuellen Tages angezeigt werden.
	<i>Suche zurücksetzen</i>	Setzt alle manuell gesetzten Suchkriterien zurück. Die Suche wird ohne manuelle Filterung gestartet.
	<i>Ergebnisse zählen</i>	Zeigt die Anzahl der aktuell im Cache geladenen Tabelleneinträge.
<i>Job-Monitor</i>	<i>Versionen</i>	Öffnet das Fenster <i>Versionen</i> . In diesem Fenster werden alle Versionen des ausgewählten Jobs angezeigt. Im Fenster <i>Versionen</i> werden auf der rechten Seite Details zu der auf der linken Seite ausgewählten Version angezeigt. Diese Details entsprechen den Informationen in den Registerkarten der Detailansicht.
	<i>Ausführung zurücksetzen (dies stoppt nicht den Kopiervorgang)</i>	Setzt die Ausführung zurück ohne den Kopiervorgang jedoch zu stoppen.
	<i>Dynamisches Intervall zurücksetzen</i>	Setzt bei Post-Processing-Jobs das dynamische Intervall zurück. Das dynamische Intervall von Post-Processing-Jobs kann sich automatisch bei zu geringer Aufzeichnungsaktivität auf bis auf 4 Stunden erhöhen.
	<i>Job jetzt ausführen</i>	Führt den ausgewählten Job mit einer Verzögerung von maximal 30 Sekunden aus. HINWEIS! Um Verzögerungen zu vermeiden, warten Sie, bis der Job ausgeführt wurde, bevor Sie die Funktion erneut starten!
	<i>Fortsetzen</i>	Setzt den zuvor pausierten Job fort.
<i>Allgemein</i>	<i>Job pausieren</i>	Pausiert den ausgewählten Job.
	<i>Tabelle anpassen</i>	Öffnet das Fenster <i>Tabellenkonfiguration</i> (siehe Kapitel "Tabelle anpassen", S. 20).
	<i>Allgemeine Hilfe</i>	Über den Menüpunkt <i>Allgemeine Hilfe</i> wird eine Beschreibung der Applikation, in der Sie sich gerade befinden, geöffnet. Siehe Kapitel "Online-Hilfe aufrufen", S. 19 .
	<i>Modul-Hilfe</i>	Über den Menüpunkt <i>Modul-Hilfe</i> wird eine Beschreibung des Moduls, in dem Sie sich gerade befinden, geöffnet. Siehe Kapitel "Online-Hilfe aufrufen", S. 19 .

9.1.2 Symbole Job-Typ

Job-Typ	Bezeichnung	Beschreibung
	<i>Account-Überprüfung</i>	Überprüft <ul style="list-style-type: none"> • die Gültigkeit eines Accounts • die Gültigkeit des Passworts zum Account

Job-Typ	Bezeichnung	Beschreibung
	<i>Activity Guard</i>	Überprüft die Aufzeichnungsaktivitäten und alarmiert bei Bedarf.
	<i>Archivierung</i>	Archiviert Aufzeichnungsdaten.
	<i>ASC-Schlüsselgenerierung</i>	Erzeugt einen neuen Schlüssel für die Verschlüsselung der Aufzeichnungsdaten.
	<i>Audioanalyse</i>	Führt eine Audioanalyse durch.
	<i>Kalibrierungsabschluss</i>	Schließt eine Kalibrierung komplett ab. Weder Benutzer noch Supervisoren können die Kalibrierung bearbeiten, sobald der Job beendet ist.
	<i>Kalibrierungsstart</i>	Startet eine Kalibrierung. Die Benutzer können Bewertungen für diese Kalibrierung abgeben, sobald der Job beendet ist.
	<i>Kalibrierungsende</i>	Schließt alle offenen Bewertungen einer Kalibrierung. Die Benutzer können keine Bewertungen mehr für diese Kalibrierung abgeben, sobald der Job beendet ist. Supervisoren können die Kalibrierung noch bis zum Stichtag bearbeiten.
	<i>Trainingspaketabschluss</i>	Schließt ein Trainingspaket ab. Die Benutzer können das Trainingspaket nicht mehr bearbeiten, sobald der Job beendet ist.
	<i>Benachrichtigung über Trainingspaketende</i>	Erzeugt zu einem Trainingspaket eine Benachrichtigung, die die Benutzer informiert, dass die Bearbeitungszeit für das Trainingspaket bald endet.
	<i>Bereinigung der Prozessnachrichten</i>	Löscht alte Prozessnachrichten aus der Datenbank.
	<i>Datenkopie auf Speichererweiterung</i>	Kopiert Aufzeichnungsdaten von einem Server auf die Speichererweiterung.
	<i>Datentransfer</i>	Kopiert Aufzeichnungsdaten von einem Server auf einen anderen Server.
	<i>Core-Unit-Überprüfung</i>	Prüft, ob der Enterprise Core bzw. der Applikations-Server zur Verfügung steht.
	<i>Senden des CSM-Statusberichts</i>	Sendet Informationen über den Systemzustand an die Applikation Central Service Management (CSM).
	<i>Datenbankbereinigung</i>	Überprüft die Datenbank auf nicht mehr benötigte Daten und löscht diese Daten.
	<i>Bereinigung der Aufzeichnungspakete</i>	Überprüft die Festplatte auf nicht mehr benötigte Aufzeichnungspakete und löscht diese Aufzeichnungspakete.
	<i>Export</i>	Exportiert Aufzeichnungsdaten.
	<i>Import</i>	Importiert Aufzeichnungsdaten.
	<i>Nachkomprimierung</i>	Komprimiert Aufzeichnungsdaten.
	<i>Quality Alarm</i>	Erzeugt einen Quality Alarm für ein Quiz oder eine Bewertung.
	<i>Quizabschluss</i>	Schließt ein Quiz. Die Benutzer können das Quiz nicht mehr bearbeiten, sobald der Job beendet ist.
	<i>Benachrichtigung über Quizablauf</i>	Erzeugt zu einem Quiz eine Benachrichtigung, die die Benutzer informiert, dass die Bearbeitungszeit für das Quiz bald endet.

Job-Typ	Bezeichnung	Beschreibung
	<i>Bereinigung der Aufzeichnungen</i>	Aufzeichnungsdaten werden gelöscht.
	<i>Report</i>	Erzeugt einen Report.
	<i>Aufhebung von Zuweisungen</i>	Alle Zuweisungen an alle Angestellten werden gelöscht.
	<i>Zeitlimit für Agenten-Feedback</i>	Setzt bei Bewertungen, für die ein Agenten-Feedback erforderlich, aber das Zeitlimit für das Feedback verstrichen ist, den Feedback-Status automatisch auf <i>Einverstanden</i> .
	<i>Bereinigung von Bewertungen</i>	Verwirft Bewertungen, die vom Zuweisungen-Modul generiert, aber innerhalb der definierten Bearbeitungszeit nicht bearbeitet wurden.
	<i>Lizenzfreigabe</i>	Prüft, ob zu aktiven Lizenzen aktive Sessions existieren und gibt Lizenzen frei, zu denen keine Sessions aktiv sind.
	<i>Konfigurationsimport</i>	Importiert Konfigurationsdaten.
	<i>Synchronisation</i>	Führt eine Synchronisation von 2 Systemspeichern durch.
	<i>Telefone anlegen für Avaya-PBX</i>	Legt über einen Web Service Telefonkonfigurationen für Telefonanlagen von Avaya an.
	<i>Sessions freigeben Erinnerung</i>	Erinnert den Agenten daran, dass er noch Sessions zur Bewertung freigeben muss.
	<i>Automatische Freigabe von Agenten-Sessions</i>	Gibt Agenten-Sessions automatisch frei, wenn der betroffene Agent nicht die Mindestanzahl an Sessions freigeben hat.
	<i>ETL-Datenaufbereitung</i>	Bereitet Metadaten auf.
	<i>Taskerstellungsjob</i>	Erstellt die Tasks für die einzelnen Post-Processing-Jobs wie Archivierung, Export etc.

Tab. 8: Job-Typen

Während ein **Job aktiv** ist, wird das Symbol für den Job-Typ weiß dargestellt.

Während ein **Job inaktiv** ist, wird das Symbol für den Job-Typ wie in der Tabelle abgebildet (farbig) dargestellt.

9.2

Detailansicht

Die Detailansicht enthält weitere Informationen zum ausgewählten Job.

ETL data processing
×

Details
Ausführungen

🔗 Hilfe

Name	ETL data processing
Version	1
Beschreibung	Job to process meta data
Erstelldatum	12.11.2018 10:47:23
Typ	ETL-Datenaufbereitung
Zuletzt ausgeführt	03.12.2018 13:47:26
Nächste Ausführung	03.12.2018 14:47:26
Anzahl der Ausführungen	508
Ausführungstyp	Intervall
Startzeit	12.11.2018 10:47:23
Endzeit	Niemals

Intervall

Monat(e)

Tag(e)

Stunde(n)

Minute(n)

Sekunde(n)

Abb. 64: Jobs-Modul - Detailansicht

Die Detailansicht besteht aus folgenden Registerkarten:

- *Details*
Hier werden detaillierte Informationen zur Job-Konfiguration angezeigt.
Siehe [Kapitel "Registerkarte Details", S. 56](#).
- *Ausführungen*
Hier wird die Chronik der Ausführungen des Jobs angezeigt.
Siehe [Kapitel "Registerkarte Ausführungen", S. 57](#).

9.2.1 Registerkarte Details

Hier werden detaillierte Informationen zur Job-Konfiguration angezeigt.

<

Details

Ausführungen

>

Hilfe

Name	ETL data processing
Version	1
Beschreibung	Job to process meta data
Erstelldatum	12.11.2018 10:47:23
Typ	ETL-Datenaufbereitung
Zuletzt ausgeführt	03.12.2018 13:47:26
Nächste Ausführung	03.12.2018 14:47:26
Anzahl der Ausführungen	508
Ausführungstyp	Intervall
Startzeit	12.11.2018 10:47:23
Endzeit	Niemals

Intervall

0 Monat(e)

0 Tag(e)

1 Stunde(n)

0 Minute(n)

0 Sekunde(n)

Abb. 65: Jobs-Modul - Registerkarte Details

<i>Name</i>	Name des Jobs.
<i>Version</i>	Versionsnummer der Job-Konfiguration.
<i>Beschreibung</i>	Beschreibung zum Job. HINWEIS! Eine Beschreibung wird nur angezeigt, wenn bei der Konfiguration des Jobs eine Beschreibung eingegeben wurde. Diese Information ist optional.
<i>Erstelldatum</i>	Datum, an dem der Job erstellt wurde.
<i>Typ</i>	Bezeichnung des Job-Typs.
<i>Zuletzt ausgeführt</i>	Datum, an dem der Job zuletzt ausgeführt wurde.
<i>Nächste Ausführung</i>	Datum, an dem der Job das nächste Mal ausgeführt wird.
<i>Anzahl der Ausführungen</i>	Zeigt an, wie oft der Job bereits ausgeführt wurde.
<i>Ausführungstyp</i>	Zeigt an, ob der Job in Intervallen, Serien oder nur einmalig ausgeführt wird.
<i>Startzeit</i>	Zeit und Datum der ersten Ausführung des Jobs.
<i>Endzeit</i>	Zeit und Datum der letzten Ausführung des Jobs.
Gruppenfeld <i>Intervall</i>	Zeigt die Konfiguration des Intervalls, in dem der Job ausgeführt wird. Dieses Gruppenfeld wird nur angezeigt, wenn der Job für die Ausführung in Intervallen konfiguriert wurde.
Gruppenfeld <i>Serie</i>	Zeigt die Konfiguration der seriellen Wiederholung, in der der Job ausgeführt wird. Dieses Gruppenfeld wird nur angezeigt, wenn der Job für die Ausführung in Serie konfiguriert wurde.

9.2.2 Registerkarte Ausführungen

Hier wird der Verlauf der Ausführungen des Jobs angezeigt.














Details Ausführungen	
Die letzten 20 Ausführungen	
Ausführungsdatum ↕	Status ↕
03.12.2018 13:47:26	
03.12.2018 12:47:26	
03.12.2018 11:47:26	
03.12.2018 10:47:26	
03.12.2018 09:47:26	
03.12.2018 08:47:26	
03.12.2018 07:47:26	
03.12.2018 06:47:26	

Abb. 66: Jobs-Modul - Registerkarte Ausführungen

In der Tabelle werden die letzten 20 Ausführungen des Jobs angezeigt.

Ausführungsdatum	Datum und Uhrzeit der Ausführung.
Status	Status der Ausführung.
	 (<i>Laufend</i>) = Job wird ausgeführt.
	 (<i>Beendet</i>) = Job wurde erfolgreich ausgeführt und beendet.
	 (<i>Gestoppt</i>) = Job wurde beendet, ohne dass Aufgaben gemäß der Konfiguration ausgeführt werden mussten.
	 (<i>unbekannt</i>) = Job-Ausführung befindet sich in einem unbekannten Status.

- Um den kompletten Verlauf der Ausführungen zu öffnen, klicken Sie auf das Symbol  (*Verlauf*).
⇒ Das folgende Fenster erscheint:












Ausführungen				
Ausführungsdatum ↕	Status ↕	Letzte Aktualisierung ↕	Beschreibung ↕	Statusbericht ↕
03.12.2018 13:47:26		03.12.2018 13:47:26	Die Datenaufbereitung wurde erfolgreich abgeschlossen.	
03.12.2018 12:47:26		03.12.2018 12:47:26	Die Datenaufbereitung wurde erfolgreich abgeschlossen.	
03.12.2018 11:47:26		03.12.2018 11:47:26	Die Datenaufbereitung wurde erfolgreich abgeschlossen.	
03.12.2018 10:47:26		03.12.2018 10:47:26	Die Datenaufbereitung wurde erfolgreich abgeschlossen.	
03.12.2018 09:47:26		03.12.2018 09:47:26	Die Datenaufbereitung wurde erfolgreich abgeschlossen.	
03.12.2018 08:47:26		03.12.2018 08:47:26	Die Datenaufbereitung wurde erfolgreich abgeschlossen.	
03.12.2018 07:47:26		03.12.2018 07:47:26	Die Datenaufbereitung wurde erfolgreich abgeschlossen.	
03.12.2018 06:47:26		03.12.2018 06:47:26	Die Datenaufbereitung wurde erfolgreich abgeschlossen.	
Zeilen pro Seite 50 1 - 50 von 417				
Schließen				

Abb. 67: Verlauf Job-Ausführungen

- Falls zu einer Job-Ausführung zusätzliche Informationen zur Verfügung stehen, wird in der Spalte *Statusbericht* das Symbol  angezeigt. Wenn Sie auf das Symbol  (*Ausführlichen Statusbericht anzeigen*) klicken, wird der Statusbericht in einem neuen Fenster geöffnet.
- Nutzen Sie die Pfeile in den Spaltenüberschriften, um die Sortierreihenfolge der Anzeige zu ändern, siehe [Kapitel "Sortierreihenfolge ändern", S. 20](#).
Nutzen Sie die Schaltflächen am unteren Rand des Fensters, um zwischen den Seiten des Verlaufs zu navigieren.
- Falls Sie die Ansicht des Verlaufs aktualisieren möchten, klicken Sie in der Symbolleiste des Fensters auf das Symbol  (*Aktualisieren*).
- Um das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Schließen*.

9.2.3 Registerkarte Zusätzliche Einstellungen

Hier können Sie die zusätzlichen Einstellungen zum Job-Typ *Insert-Buffer-Tabellen* zur individuellen Konfiguration der Bereinigung von Buffer-Tabellen definieren.

< Details Ausführungen **Zusatzzeinstellungen** >

☐ Zeitraum aktivieren

0 Stunde(n) 15 Minute(n)

☐ Nur in einem definierten Zeitraum aktiv

Startzeit 0:00

Endzeit 0:00

Die Endzeit ist nicht Teil des Intervalls. Dies bedeutet, dass der Job genau zur Endzeit nicht noch einmal ausgeführt wird.

Abb. 68: Registerkarte Zusätzliche Einstellungen

Zeitraum aktivieren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um einen Zeitraum zu definieren. Geben Sie die Dauer direkt über die Tastatur in die Eingabefelder ein. Wird kein Zeitraum eingegeben, beträgt der Standard 15 Minuten.
----------------------------	--

*Nur in einem definierten
Zeitraum aktiv*

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Start- und Endzeit eines definierten Zeitraums zu definieren.

Wählen Sie den Zeitraum direkt über die Dropdown-Liste aus.

10

Audit-Trails-Modul

In diesem Modul werden alle Prüfnachrichten in einer Liste gesammelt. Die Liste kann nach Bedarf durchsucht und gefiltert werden. Der Export des Prüfprotokolls ist im [CSV-Format](#) möglich. Prüfprotokolle können gesichert werden, um bei Bedarf den vollständigen Verlauf der Prüfnachrichten zur Verfügung zu haben. Das Audit-Trails-Modul bietet unabhängige Ansichten für den Systemadministrator und jeden Mandanten.

10.1

Hauptansicht

In der Hauptansicht werden alle Nachrichten angezeigt, die innerhalb des Aufzeichnungssystems an Sie adressiert wurden.

<div> ↺ ↻ ✕ Audit Trails ▼ Allgemein ▼ </div>				
Priorität ↕	Datum ↕	Gelesen ↕	Betreff ↕	Absender ↕
◆	23.11.2018 08:06:12	✉*	Der Mitarbeiter hat sich angemeldet.	SYSTEM
◆	23.11.2018 08:42:26	✉*	Der Mitarbeiter hat sich angemeldet.	SYSTEM
◆	23.11.2018 08:51:13	✉*	Der Mitarbeiter hat sich abgemeldet.	SYSTEM
◆	23.11.2018 10:34:19	✉*	Der Mitarbeiter hat sich abgemeldet.	SYSTEM
◆	23.11.2018 10:18:03	✉*	Der Mitarbeiter hat sich angemeldet.	SYSTEM
◆	23.11.2018 11:18:19	✉*	Der Mitarbeiter hat sich abgemeldet.	SYSTEM
◆	23.11.2018 12:28:02	✉*	Der Mitarbeiter hat sich angemeldet.	SYSTEM
◆	23.11.2018 13:26:41	✉*	Der Mitarbeiter hat sich abgemeldet.	SYSTEM
Zeilen pro Seite 50 ▼ 1 - 50 von 777 ◀ ▶ ▶▶ Zuletzt gefiltert am 21.02.2019 09:52:57; Anzahl der Datensätze: 777				

Abb. 69: Hauptansicht Audit-Trails-Modul

Je nach Konfiguration der Spalten werden die folgenden Informationen in der Hauptansicht angezeigt:

Priorität	Priorität der Nachricht. ↑↑ = Sehr hoch ↑ = Hoch ◆ = Mittel ↓ = Niedrig
Datum	Datum, an dem Sie die Nachricht erhalten haben.
Gelesen	Zeigt an, ob die Nachricht bereits gelesen wurde. ✉* = Ungelesene Nachricht ✉✓ = Gelesene Nachricht
Betreff	Betreffzeile der Nachricht.
Absender	Name des Absenders der Nachricht.





Sie können die Sortierreihenfolge und die Anordnung der Spalten beliebig anpassen, siehe [Kapitel "Sortierreihenfolge ändern", S. 20](#) und [Kapitel "Tabelle anpassen", S. 20](#). Sie können auch die Spaltenbreiten anpassen, indem Sie den rechten Rand der Zelle der Spaltenüberschrift mit der Maus anklicken, halten und verschieben.

Die Hauptansicht enthält eine Symbolleiste mit allen Funktionen, die auf die Elemente der Hauptansicht angewendet werden können.

Am unteren Rand der Hauptansicht finden Sie Schaltflächen, über die Sie in den Seiten der Hauptansicht blättern können, und die Information, auf welcher Seite Sie sich befinden.

51 - 100 von 298 ◀ ◁ ▷ ▶

Abb. 70: Seitenumschaltung

	Springt zur ersten Seite der Hauptansicht.
	Springt zur vorherigen Seite der Hauptansicht.
51 - 100 von 298	Zeigt den Bereich der angezeigten Datensätze auf der aktuellen Seite der Hauptansicht.
	Springt zur nächsten Seite der Hauptansicht.
	Springt zur letzten Seite der Hauptansicht.

Sie können außerdem mit einem Scrollbalken horizontal durch die Hauptansicht navigieren.

10.2

Symbolleiste

Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen.

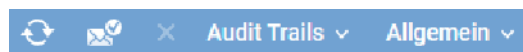





Abb. 71: Symbolleiste Audit-Trails-Modul

	<i>Aktualisieren</i>	Aktualisiert die Hauptansicht.
	<i>Als gelesen markieren</i>	Setzt die ausgewählte Nachricht in den Status "Gelesen".
	<i>Löschen</i>	Löscht die ausgewählte Nachricht.
<i>Audit Trails</i>	<i>Exportieren</i>	Exportiert die ausgewählte Nachricht.
<i>Allgemein</i>	<i>Tabelle anpassen</i>	Öffnet das Fenster <i>Tabellenkonfiguration</i> (siehe Kapitel "Tabelle anpassen" , S. 20).
	<i>Tabellenkonfiguration speichern</i>	Speichert die aktuelle Tabellenkonfiguration (siehe Tabellenkonfiguration speichern).
	<i>Suchen</i>	Öffnet das Fenster der Suchfunktion. Mit der Suchfunktion können Sie gezielt nach Datensätzen suchen, die bestimmten Kriterien entsprechen (siehe Suchen).
	<i>Suche zurücksetzen</i>	Setzt alle manuell gesetzten Suchkriterien zurück. Die Suche wird ohne manuelle Filterung gestartet.
	<i>Ergebnisse zählen</i>	Zeigt die Anzahl der aktuell im Cache geladenen Tabelleneinträge.
	<i>Allgemeine Hilfe</i>	Über den Menüpunkt <i>Allgemeine Hilfe</i> wird eine Beschreibung der Applikation, in der Sie sich gerade befinden, geöffnet. Siehe Kapitel "Online-Hilfe aufrufen" , S. 19.

10.3

Detailansicht

Die Detailansicht enthält Informationen zur ausgewählten Nachricht in komprimierter Form.

Der Mitarbeiter hat sich angemeldet.
✕

<
Details
>

Betreff	Der Mitarbeiter hat sich angemeldet.
Text	Der Mitarbeiter PROVIDER, SYSTEM hat sich von 192.168.10.114 in der Applikation System Configuration angemeldet.
Datum	23.11.2018 08:06:12
Absender	SYSTEM
Priorität	Normal
Gelesen	Nein

Abb. 72: Detailansicht Audit-Trails-Modul

<i>Betreff</i>	Betreffzeile der Nachricht.
<i>Text</i>	Kompletter Inhalt der Nachricht.
<i>Datum</i>	Datum, an dem Sie die Nachricht erhalten haben.
<i>Absender</i>	Name des Absenders der Nachricht.
<i>Priorität</i>	Priorität der Nachricht.
<i>Gelesen</i>	Zeigt an, ob die Nachricht bereits gelesen wurde.

10.3.1

Registerkarte Details

<
Details
>

Betreff	Der Mitarbeiter hat sich angemeldet.
Text	Der Mitarbeiter PROVIDER, SYSTEM hat sich von 192.168.10.114 in der Applikation System Configuration angemeldet.
Datum	23.11.2018 08:06:12
Absender	SYSTEM
Priorität	Normal
Gelesen	Nein

Abb. 73: Registerkarte Details Audit-Trails-Modul

10.4 Nachricht exportieren

Um eine Nachricht im **CSV**-Format zu exportieren, klicken Sie in der Symbolleiste im Menü *Audit Trails* auf den Menüpunkt *Exportieren*.

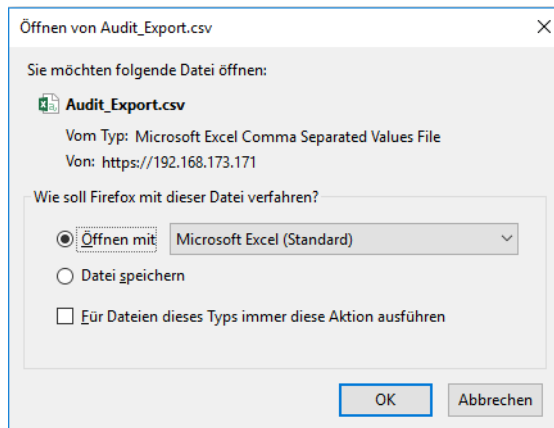


Abb. 74: Nachricht exportieren

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Login-Fenster	8
Abb. 2	Single Login	8
Abb. 3	Ihr Passwort ist abgelaufen.....	9
Abb. 4	Login	9
Abb. 5	Kombinations-Login	10
Abb. 6	Login-Fenster	12
Abb. 7	Passwort anfordern	13
Abb. 8	Nutzungsbedingungen akzeptieren (Beispiel).....	13
Abb. 9	Startbildschirm	14
Abb. 10	Navigationsleiste	16
Abb. 11	Überblick Anzahl Fehler und Warnungen	16
Abb. 12	Navigationsleiste ändern.....	17
Abb. 13	Sprache ändern.....	17
Abb. 14	Installierte Produktversionen.....	18
Abb. 15	Zusatzinformationen.....	18
Abb. 16	Mandantenauswahl	18
Abb. 17	Passwort ändern	19
Abb. 18	Tabelle der Hauptansicht anpassen (Beispiel).....	21
Abb. 19	Übersicht-Modul - Symbolleiste	23
Abb. 20	Registerkarte hinzufügen	24
Abb. 21	Status-Widget	25
Abb. 22	Status-Widget konfigurieren.....	26
Abb. 23	CPU-Auslastungs-Widget	27
Abb. 24	CPU-Auslastungs-Widget konfigurieren.....	27
Abb. 25	Speicherauslastungs-Widget	28
Abb. 26	Speicherauslastungs-Widget konfigurieren.....	28
Abb. 27	Status-Modul - Hauptansicht.....	30
Abb. 28	Status-Modul - Symbolleiste	31
Abb. 29	Suchkriterien (Beispiel)	32
Abb. 30	Fenster Suchen (Beispiel).....	34
Abb. 31	Fenster Suchkriterien (Beispiel).....	34
Abb. 32	Suchkriterien eingeben (Beispiel)	35
Abb. 33	Suche speichern	35
Abb. 34	Fenster Suchen (Beispiel).....	35
Abb. 35	Fenster Suchkriterien (Beispiel).....	36
Abb. 36	Gespeicherte Suchen (Beispiel).....	36
Abb. 37	Gespeicherte Suche editieren (Beispiel).....	37
Abb. 38	Suchkriterien (Beispiel)	37
Abb. 39	Suchen (Beispiel).....	38
Abb. 40	Fenster Suchen (Beispiel).....	38
Abb. 41	Fenster Suchkriterien (Beispiel).....	38

Abb. 42	Gespeicherte Suchen (Beispiel).....	39
Abb. 43	Gespeicherte Suche löschen (Beispiel)	39
Abb. 44	Suchkriterien eingeben (Beispiel)	40
Abb. 45	Suchkriterium als Favorit markiert (Beispiel).....	40
Abb. 46	Suchkriterium nicht als Favorit markiert (Beispiel)	41
Abb. 47	Status-Modul - Detailansicht (Beispiel)	41
Abb. 48	Status-Modul - Registerkarte Details	42
Abb. 49	Status-Modul - Registerkarte Laufwerk.....	42
Abb. 50	Status-Modul - Registerkarte Dienst	43
Abb. 51	Status-Modul - Registerkarte Status Log	43
Abb. 52	Verlauf Objektstatus.....	43
Abb. 53	Log-Level-Modul Hauptansicht	45
Abb. 54	Log-Level-Modul - Symbolleiste.....	45
Abb. 55	Log-Level-Modul - Detailansicht (Beispiel).....	46
Abb. 56	Log-Level-Modul - Registerkarte Details für Server	47
Abb. 57	Log-Level-Modul - Registerkarte Details für Dienste (Beispiel)	47
Abb. 58	Log-Level-Modul - Registerkarte Details für Cores	48
Abb. 59	Log-Level-Modul - Registerkarte Versionen.....	48
Abb. 60	Log-Level ändern - Dienste.....	49
Abb. 61	Log-Level ändern - Core-Pakete	50
Abb. 62	Jobs-Modul Hauptansicht.....	52
Abb. 63	Jobs-Modul - Symbolleiste	53
Abb. 64	Jobs-Modul - Detailansicht.....	56
Abb. 65	Jobs-Modul - Registerkarte Details	57
Abb. 66	Jobs-Modul - Registerkarte Ausführungen.....	58
Abb. 67	Verlauf Job-Ausführungen	59
Abb. 68	Registerkarte Zusätzliche Einstellungen	59
Abb. 69	Hauptansicht Audit-Trails-Modul	61
Abb. 70	Seitenumschaltung.....	62
Abb. 71	Symbolleiste Audit-Trails-Modul.....	62
Abb. 72	Detailansicht Audit-Trails-Modul	63
Abb. 73	Registerkarte Details Audit-Trails-Modul.....	63
Abb. 74	Nachricht exportieren	64

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Modulbeschreibungen	16
Tab. 2	Informationen	17
Tab. 3	Online-Hilfe aufrufen	19
Tab. 4	Hauptansicht - Sortierreihenfolge ändern	20
Tab. 5	Log-Level	49
Tab. 6	Log-Level	50
Tab. 7	Appender.....	50
Tab. 8	Job-Typen	53

Glossar

CSM

Central Service Management, Tool zur Überwachung von Aufzeichnungssystemen.

CSV

Comma-separated values ist ein Dateiformat, das den Aufbau einer Textdatei zur Speicherung oder zum Datenaustausch beschreibt.

IP

Internet Protocol, Basisprotokoll für die Internetkommunikation

URL

Uniform Resource Locator. Identifiziert und lokalisiert eine Ressource (z. B. eine Website) über die zu verwendende Zugriffsmethode (z. B. das verwendete Netzwerkprotokoll wie HTTP oder FTP) und den Ort der Ressource in Computernetzwerken. (Quelle: Wikipedia 20.11.2013)

Widget

Komponente eines grafischen Fenstersystems. Besteht aus einem sichtbaren Fenster und aus einem nicht sichtbaren Objekt, das die Konfiguration der Komponente speichert. Dient der Interaktion mit dem Anwender und der automatisch aktualisierbaren Darstellung von Informationen. (Quelle: <https://de.wikipedia.org> 15.07.2021)